



Bevölkerung & Wirtschaft 2024

Zahlen, Daten, Statistiken
für den Landkreis Waldshut



Landkreis
Waldshut

Bevölkerung und Wirtschaft im Landkreis Waldshut

Statistik 2024

**Herausgegeben vom Landratsamt Waldshut
Amt für Wirtschaft und Mobilität**

Zum Titelbild – PohlBock GbR

PohlBock wurde 2017 von Romano Pohl und Florian Bockstaller gegründet. Beide Gründer verfügen nicht nur über eine technische Ausbildung, sondern teilen die Leidenschaft für den Motocross-Sport und eine Verbundenheit zur Natur. Der Unternehmenssitz befindet sich noch immer in Ühlingen-Birkendorf, wo 2017 auch die Gründung erfolgte – allerdings seit Herbst 2023 in einer neu gebauten Produktionshalle in Ühlingen, die u.a. aufgrund ihrer nachhaltigen Holzbauweise (Käferholz!) und hoher Energieeffizienz aus Landesmitteln im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum gefördert wurde.

2022 gewann PohlBock den Existenzgründerpreis des Landkreises Waldshut. PohlBocks Geschäftsfelder können in zwei Kernbereiche unterteilt werden.

- PohlBock Industries umfasst alle Tätigkeiten rund um maßgeschneiderte Antriebe im Bereich Traktion und Industrie. Dazu zählen insbesondere Bau und Vertrieb des patentierten Elektromotors Sepaa21, der bisher in verschiedenen Applikationen wie Zweirädern, Go-Karts, Baumaschinen, Rasenmähern und Hydrauliksystemen angewendet wird, sowie alle Applikationen rund um den Bau von Akkusystemen und Batterie-Management-Systemen.
- PohlBock Motorcycles umfasst Bau und Vertrieb des Motocross-Bikes eBock2, sowie zukünftig geplante E-Fahrzeuge wie elektrische Roller.

www.pohlbock.com

Impressum

Herausgeber

Landratsamt Waldshut
Amt für Wirtschaft und Mobilität
Gartenstraße 7
79761 Waldshut-Tiengen

Tel. 0 77 51/86 26 01
wirtschaft@landkreis-waldshut.de

Bearbeitung

Alphatec
Kommunikation, Wirtschaftsforschung,
Technische Dokumentation
Basler Straße 1
D-79639 Grenzach-Wyhlen

Druck

+siggset+ print & media AG
Dr.-Rudolf-Eberle-Str. 47
D-79774 Albbruck

Bilder

Titel: PohlBock GbR
S. 3: © Ornella Cacace
S. 15, 31, 59: Photo-Conrads,
Waldshut-Tiengen
S. 69, 75: privat

März 2024

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser!


Korrekte, wissenschaftlich sauber erhobene Zahlen sind eine unverzichtbare Grundlage für faktenbasierte Entscheidungen in Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Die transparente Darstellung der Erhebungsmethode ist in diesem Zusammenhang elementar.

Die Quellen für das Statistische Taschenbuch des Landkreises Waldshut erfüllen dieses Kriterium: Neben selbst erhobenen Daten (ÖPNV, Tourismus) greifen wir insbesondere auf das Statistische Landesamt und das Bundesamt für Statistik der Schweiz zurück. In den Onlineangeboten dieser Institutionen finden Sie zu einzelnen Zahlen, Tabellen und Abbildungen immer eine Erläuterung der Erhebungsmethode und ggf. eine Definition der Begriffe. Auf dieser Grundlage können die Zahlen natürlich immer noch kritisch hinterfragt werden, einer willkürlichen Interpretation oder »eigenen Berechnungen« wird jedoch ein Riegel vorgeschoben.

Solche verlässlichen Daten sind auch im demokratischen Diskurs zwingend notwendig. Ansonsten, und das erleben wir leider nur zu oft, wird sehr schnell mit Zahlen gearbeitet, die man »irgendwo im Internet« gefunden hat – eine fragwürdige Quelle, wie mittlerweile allgemein bekannt sein dürfte!

Ich bin sicher, das Statistische Taschenbuch 2024 dient Ihnen als belastbare und seriöse Quelle der Information!

Waldshut-Tiengen im März 2024



Dr. Martin Kistler
Landrat

P.S.: Sie finden diese Publikation wie immer auch im Internet unter **www.landkreis-waldshut.de** (Stichwort »Publikationen«).



Allgemeine Hinweise

Quellenangaben:

Alle im Statistischen Taschenbuch des Landkreises Waldshut veröffentlichten Daten sind – mit Ausnahme der Arbeitsmarktdaten, der Grenzgänger- und Pendlerzahlen, der Zahlen zu Tourismus, ÖPNV und Auslandsgeburten – amtliche Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg (Statistik von Baden-Württemberg, Statistische Berichte, Computertabellen).

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2024.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Internet-Adresse: www.statistik-bw.de.

Alle Arbeitsmarktdaten und Pendlerzahlen sind amtliche Daten der Bundesagentur für Arbeit.

© Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Die Grenzgängerzahlen wurden vom Schweizer Bundesamt für Statistik, Neuchâtel, zur Verfügung gestellt.

Die Zahlen zu ÖPNV, Tourismus und Auslandsgeburten wurden vom Landratsamt Waldshut zur Verfügung gestellt.

Die Gewerbestandorte (S. 14) wurden vom Amt für Wirtschaft und Mobilität genannt.

Rundungsdifferenzen in der Summe der Teilzahlen treten durch Einzelberechnung der Tabellenfelder auf.

Der vorliegende Statistikband ist auch auf der Webseite des Landratsamtes Waldshut (www.landkreis-waldshut.de > Aktuelles & Presse > Publikationen) verfügbar.

Bezeichnung:

»•« bedeutet: (i.d.R. aus Datenschutzgründen) keine Angaben erhältlich.
Der Wert ist jedoch ggf. in den Summen (Kreis/Gemeinde) enthalten.

Inhalt

Wertschöpfung des Tourismus im Landkreis Waldshut im Jahr 2022	8	
Statistische Gesamtübersicht	10	
Ausgewählte Kreisdaten auf einen Blick	11	
Kurzinformationen zum Landkreis Waldshut	11	
Teil A	Bevölkerung	15
Tabelle A 1	Haushalteschätzung nach Haushaltsgröße	17
Tabelle A 2	Bevölkerungsstand und -entwicklung	18
Tabelle A 3	Wanderungssaldo absolut und in Prozent zur Wohnbevölkerung	20
Tabelle A 4	Geburtenüberschuss/-defizit absolut und in Prozent zur Wohnbevölkerung	22
Tabelle A 5	Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung	24
Tabelle A 6	Bevölkerung nach Altersgruppen	25
Tabelle A 7	Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten	26
Tabelle A 8	Voraussichtliche Entwicklung der Gesamtbevölkerung bis zum Jahr 2040	27
Teil B	Wirtschaft	29
Tabelle B 1	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort · Entwicklung	33
Tabelle B 2	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort · nach Geschlecht und Staatszugehörigkeit	35
Tabelle B 3	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort · Entwicklung	36
Tabelle B 4	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort · nach Wirtschaftsbereichen	38
Tabelle B 5	Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort · nach Wirtschaftsabschnitten	39
Tabelle B 6	Branchenspiegel	40

Tabelle B 7	Grenzgänger und Pendler	41
Tabelle B 8	Investitionen je Beschäftigtem im Verarbeitenden Gewerbe ...	42
Tabelle B 9	Arbeitslose	43
Tabelle B 10	Offene Stellen	44
Tabelle B 11	Arbeitslosenquote	45
Tabelle B 12	Strukturelle Aspekte der Arbeitslosigkeit	46
Tabelle B 13	Arbeitslose in den Gemeinden	47
Tabelle B 14	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen	48
Tabelle B 15	Selbstständige am Arbeitsort	49
Tabelle B 16	Selbstständigenquote	49
Tabelle B 17	Tourismusentwicklung im Landkreis Waldshut Gästekünfte und Übernachtungen	50
Tabelle B 18	Tourismusentwicklung im Landkreis Waldshut Gästekünfte in den Gemeinden	51
Tabelle B 19	Tourismusentwicklung im Landkreis Waldshut Übernachtungen in den Gemeinden sowie Tourismusintensität	52
Tabelle B 20	Bodennutzung	53
Tabelle B 21	Kennziffern zur Landwirtschaft im Landkreis Waldshut	55
Tabelle B 22	Ausgewählte Kennziffern zur Landwirtschaft in den Gemeinden	56
Teil C	Verkehr	57
Tabelle C 1	Kraftfahrzeugbestand	59
Tabelle C 2	Kraftfahrzeugbestand nach Kraftfahrzeugarten	59
Tabelle C 3	Kraftfahrzeugbestand in den Gemeinden	60
Tabelle C 4	Kraftfahrzeugdichte	61
Tabelle C 5	Straßenverkehrsunfälle und Unfallbelastung	62
Tabelle C 6	Verkaufszahlen WTTICKET und HochRheinTICKET	65

Teil D	Bauen und Wohnen	67
Tabelle D 1	Baugenehmigungen im Wohnbau nach Gebäuden und Wohnungen sowie im Nichtwohnbau nach Gebäuden und Rauminhalt	68
Tabelle D 2	Baufertigstellungen im Wohnbau nach Gebäuden und Wohnungen sowie im Nichtwohnbau nach Gebäuden und Rauminhalt	69
Tabelle D 3	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen · Entwicklung	70
Tabelle D 4	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Gemeinden	71
Teil E	Soziales	73
Tabelle E 1	Bruttoausgaben der Sozialhilfe	75
Tabelle E 2	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	76
Tabelle E 3	Gesamtaufwand der Jugendhilfe nach Trägern	76
Tabelle E 4	Gesamtaufwand und Pro-Kopf-Ausgaben der Jugendhilfe	77
Tabelle E 5	Reine Wohngeldhaushalte	78
Tabelle E 6	Reine Wohngeldhaushalte nach der Haushaltsgröße	79

Wertschöpfung des Tourismus im Landkreis Waldshut im Jahr 2022

Tourismus und Naherholung ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Landkreis Waldshut. Er generiert Einkommen, schafft Arbeitsplätze und fördert die Entwicklung der Infrastruktur. Dies lässt sich anhand von Kennzahlen darstellen, was im jährlich erscheinenden Tourismusbericht des Amts für Wirtschaft und Mobilität, Abteilung Tourismus noch ausführlicher beschrieben wird

Anzahl der Betriebe

Im Jahr 2022 gab es 3.563 Tourismusbetriebe mit insgesamt 19.061 Betten und Schlafgelegenheiten im Landkreis.

Beschäftigungs-Äquivalent

Das Beschäftigungs-Äquivalent misst die Anzahl der Vollzeitstellen, die durch den Tourismus direkt und indirekt geschaffen werden. Im Landkreis liegt das Beschäftigungs-Äquivalent bei 29.600.

Nettowertschöpfung gesamt

Die Nettowertschöpfung gesamt ist der Wert aller Güter und Dienstleistungen, die im Tourismussektor produziert werden, abzüglich der Vorleistungen. Im Landkreis beträgt die Nettowertschöpfung gesamt 239.745.000 Euro. Das entspricht einem Anteil von 4,3 % des Primäreinkommen.

Tourismusintensität

Die Tourismusintensität ist ein Maßstab dafür, wie wichtig der Tourismus für eine Region ist. Sie wird berechnet, indem die Bruttowertschöpfung des Tourismus durch die Anzahl der Einwohner geteilt wird. Im Landkreis Waldshut liegt die Tourismusintensität bei 7.535 Euro und somit über dem schwarzwaldweiten Durchschnitt von 6.939 Euro.

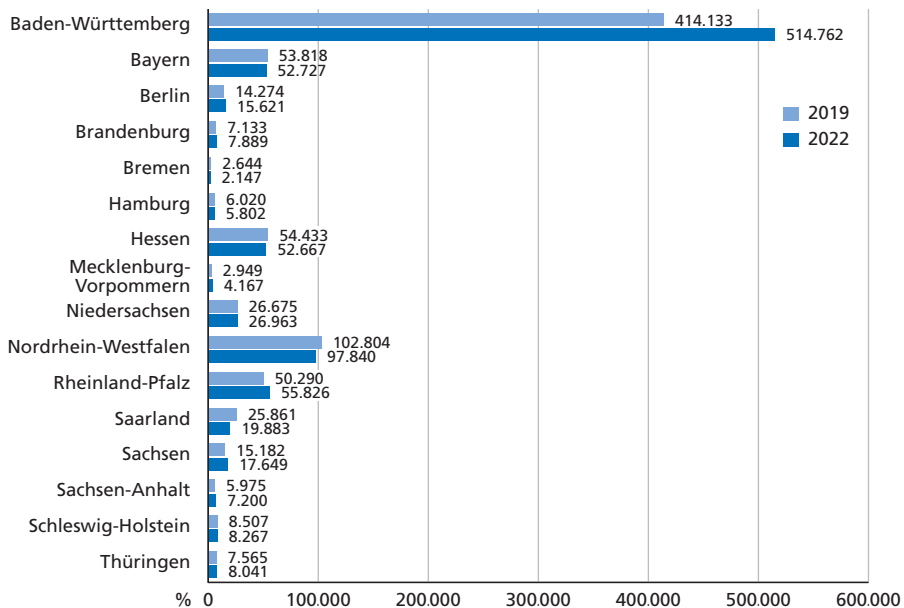
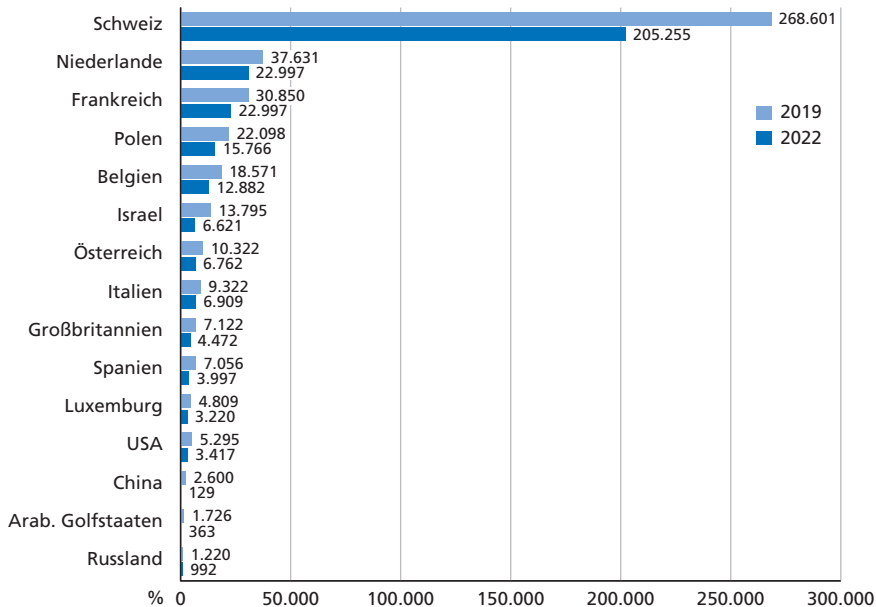
Gesamtübernachtungen

Die Übernachtungen im Landkreis Waldshut liegen 2022 bei 1.825.894; unter Berücksichtigung von Privatbesuchen bei Bekannten und Verwandten sind es über 3,3 Mio. Übernachtungen.

Quelle

Tourismusbericht für den Landkreis Waldshut: <https://www.landkreis-waldshut.de/aktuelles/publikationen/>

Woher kamen die Gäste im Landkreis Waldshut im Jahr 2022 im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019?



Statistische Gesamtübersicht

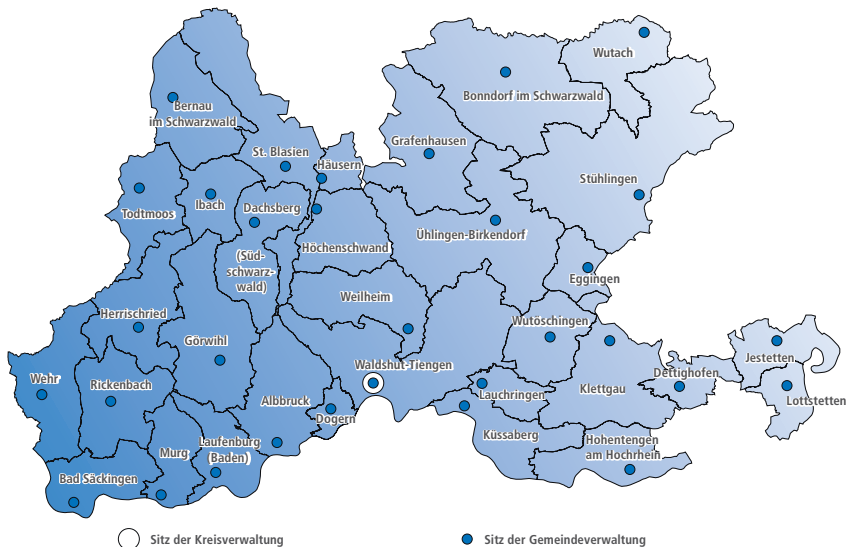
	Stand	LK Waldshut	Baden-Württ.
1. Fläche (qkm)	01.01.2023	1.131,1	35.673,2
2. Bodennutzung (%)			
– Siedlungsfläche		6,6	9,4
– Verkehrsfläche		4,0	5,6
– Landwirtschaftsfläche		38,5	44,9
– Waldfläche		48,3	37,8
– Übrige Nutzungsarten		2,6	2,3
3. Bevölkerungsstand	01.01.2023	173.460	11.280.257
4. Bevölkerungsdichte (Einw./qkm)		153	316
5. Bevölkerungsstruktur (%)			
– männlich		49,4	49,6
– weiblich		50,6	50,4
– unter 15 Jahren		14,7	14,5
– 15 bis 64 Jahre		63,0	64,6
– 65 Jahre und älter		22,3	20,9
– Ausländer		18,2	17,8
6. Wanderungssaldo in % zur Wohnbevölkerung	2022	1,8	1,6
7. Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-) in % zur Wohnbevölkerung	2022	-0,4	-0,1
8. Erwerbstätige (Jahresdurchschnittswerte)	2022	77.000	6.385.200
9. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen (%)	2022		
– Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		1,7	1,1
– Produzierendes Gewerbe		31,7	30,3
– Dienstleistungsbereiche		66,6	68,6
10. Erwerbsquote (%)	2021	44,5	56,8
11. Versicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	2023	55.604	4.909.317
– im Prod. Gewerbe/1.000 Einwohner am Arbeitsort		117	152
– im Tertiärbereich/1.000 Einwohner am Arbeitsort		202	283
12. Arbeitsmarkt	2023		
– Arbeitslose		3.658	238.477
– Offene Stellen		1.520	94.730
– Arbeitslosenquote (%)		3,9	3,8
13. Grenzgänger	2022	15.198	–
14. Ungebundene Kaufkraft je Einwohner (€)	2009	13.210	15.370

Erläuterung:

- Zu 3. Fortgeschriebene Bevölkerungszahl auf der Basis der Ergebnisse des Zensus vom 9. Mai 2011.
- Zu 8.–11. Erwerbstätige: Die Erwerbstätigenzahlen beruhen auf dem Arbeitsortkonzept. Es liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde. Die Daten stammen vom Arbeitskreis »Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder« [ETR].
Erwerbsquote: Erwerbstätige (am Arbeitsort) in % zur Wohnbevölkerung (Stand: 30.06.).
Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbständige, mithelfende Familienangehörige).
- Zu 13. Siehe Anmerkungen zu Tabelle B7 auf Seite 41.
- Zu 14. Wohnsitzorientierte ungebundene Kaufkraft, aus Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 8/2011

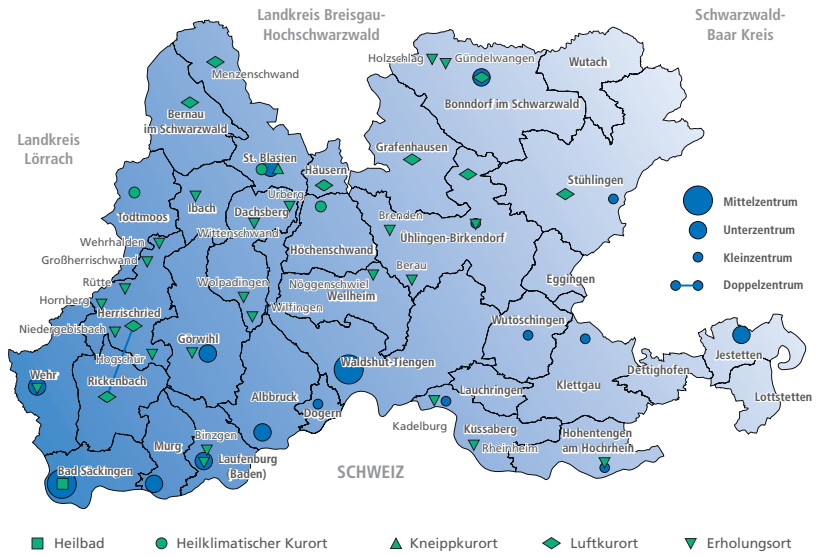
Ausgewählte Kreisdaten auf einen Blick

Kurzinformationen zum Landkreis Waldshut

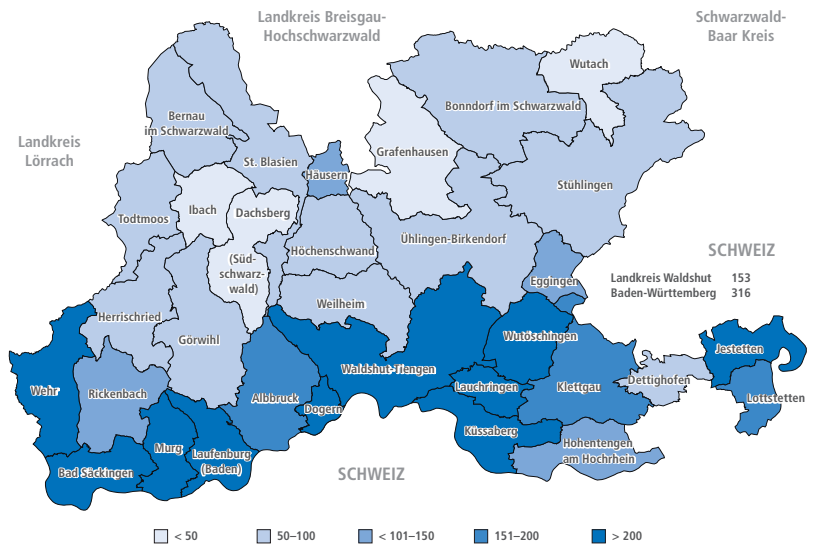


Fläche des Landkreises:	1.131,15 qkm
Höchster Punkt:	Herzogenhorn (1.415 m ü. NN) (Gemarkung Bernau)
Niedrigster Punkt:	Südlich Wehr/Rhein (281 m ü. NN)
Größte Nord-Süd-Ausdehnung:	St. Blasien-Menzenschwand – Bad Säckingen 36 km
Größte West-Ost-Ausdehnung:	Wehr – Jestetten 57 km
Länge der Kreisgrenze:	282,8 km
Länge der Staatsgrenze zur Schweiz:	148,7 km
Bevölkerungsdichte:	153 Einwohner pro qkm
Zahl der Städte und Gemeinden:	32

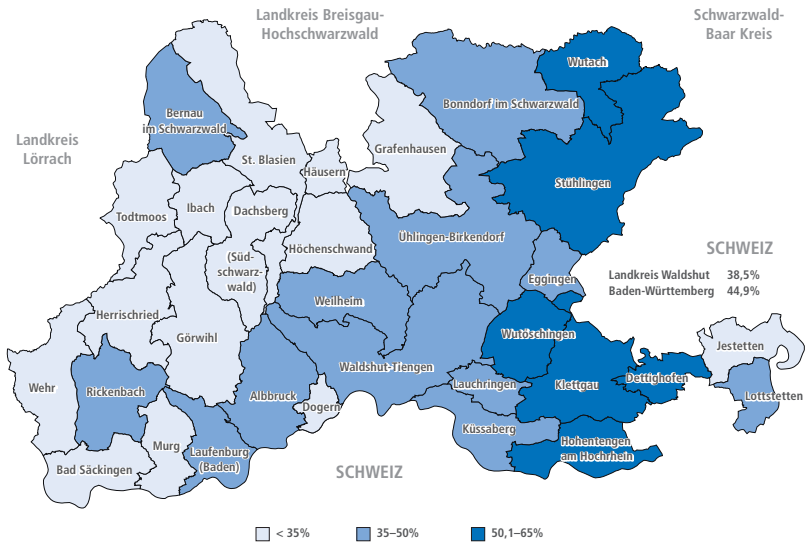
Zentralörtliche Gliederung und prädikatisierte Tourismusorte



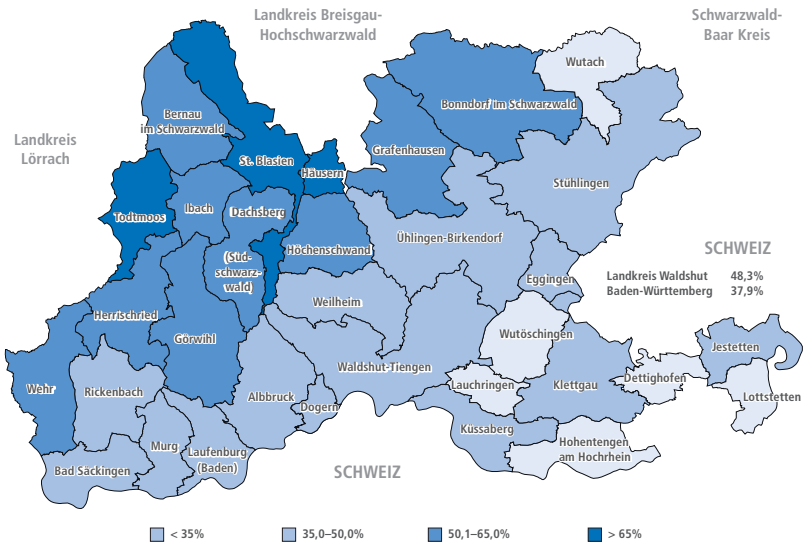
Bevölkerungsdichte 2023 (Einwohner/qkm)



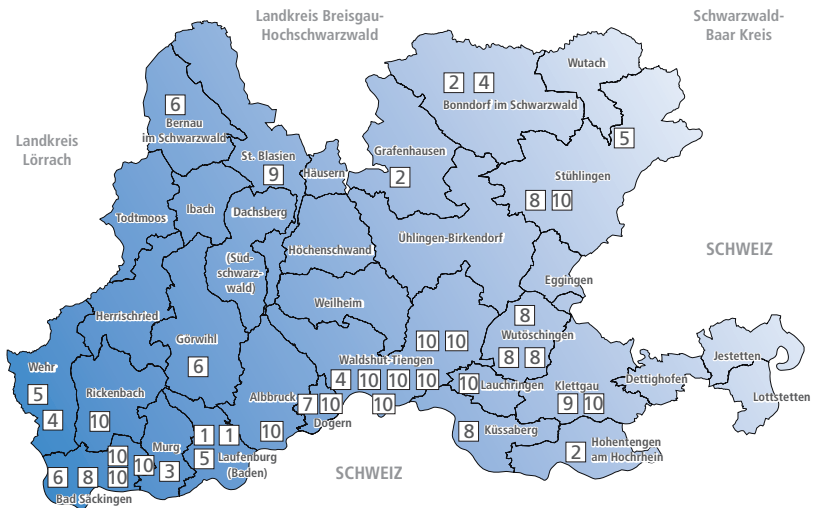
Prozentualer Anteil der landwirtschaftlichen Nutzfläche 2022



Prozentualer Anteil der Waldflächen 2022



Wichtige Gewerbestandorte (Betriebe mit 200 und mehr Beschäftigten)



Branchen

1. Energiewirtschaft
2. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung
3. Textil- und Bekleidungsgerber
4. Herstellung elektronischer Geräte
5. Chemische Industrie
6. Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
7. Möbelherstellung
8. Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metall-
erzeugnissen
9. Maschinenbau
10. Handel und Dienstleistungen

Teil A

Bevölkerung



Hinweise und begriffliche Erläuterungen

Bevölkerung

Die aktualisierten Bevölkerungsdaten basieren auf den Ergebnissen des Zensus vom 9. Mai 2011 bzw. der Bevölkerungsfortschreibung unter Zurechnung der zwischenzeitlich erfolgten Bevölkerungsbewegung, das heißt des jeweiligen Geburtenüberschusses bzw. Geburtendefizites (Geburten minus Sterbefälle) und des Wanderungssaldos.

Berechnungsbasis: »Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung«.

Bevölkerungsvorausschau

Die Bevölkerungsvorausschau basiert auf den Ergebnissen des Zensus 2011 bzw. der fortgeschriebenen Bevölkerungszahl von 2020.


Weitere Begriffsdefinitionen finden Sie auf den Seiten des Statistischen Landesamtes (www.statistik-bw.de). Zu den einzelnen Themen sind einem Button  (= Erläuterungen) ausführliche Definitionen hinterlegt.

Tabelle A 1

Haushaltsschätzung nach Haushaltsgröße 2017

	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen			
			2	3	4	≥5
Albbruck	3.048	936	925	465	455	267
Bad Säckingen	8.095	3.156	2.546	1.110	879	404
Bernau	1.073	359	376	145	113	80
Bonndorf	2.994	1.003	899	427	420	245
Dachsberg	637	200	195	92	91	59
Dettighofen	505	154	168	79	69	35
Dogern	1.070	339	356	161	144	70
Eggingen	702	198	212	119	117	56
Görwihl	1.828	590	538	281	266	153
Grafenhausen	1.023	315	331	138	140	99
Häusern	702	256	221	97	84	44
Herrisried	1.358	473	490	154	153	88
Höchenschwand	1.354	523	442	172	134	83
Hohentengen a.H.	1.631	501	525	261	230	114
Ibach	184	64	70	23	15	12
Jestetten	2.257	691	736	362	315	153
Klettgau	3.222	977	989	504	488	264
Küssaberg	2.485	843	830	360	317	135
Lauchringen	3.337	952	1.130	547	471	237
Laufenburg	3.823	1.114	1.211	643	583	272
Lottstetten	1.009	320	327	141	149	72
Murg	2.991	889	940	483	446	233
Rickenbach	1.673	510	517	248	251	147
St. Blasien	1.901	801	513	244	206	137
Stühlingen	2.260	698	701	351	322	188
Todtmoos	1.069	419	365	131	94	60
Ühlingen-Birkendorf	2.371	725	790	339	314	203
Waldshut-Tiengen	10.829	4.046	3.264	1.562	1.301	656
Wehr	5.864	1.986	2.024	849	710	295
Weilheim	1.338	397	411	206	206	118
Wutach	485	122	151	78	84	50
Wutöschingen	2.754	760	872	468	421	233
LK Waldshut	75.872	25.317	24.065	11.240	9.988	5.262

Überregionaler Vergleich:

Hochrhein-Bodensee	314.314	114.391	100.838	44.248	37.195	17.642
Baden-Württemberg	4.996.868	1.801.194	1.565.803	726.503	608.573	294.795

Erläuterung:

Die Datengrundlage der regionalisierten Haushaltsschätzung sind die Haushaltezahlen des Zensus 2011 – aktuellere Werte gibt es erst beim Zensus 2021 wieder. Aufgrund des zeitlichen Abstandes zum letzten Zensus weist die Schätzung mittlerweile jedoch zu große Unschärfen auf, weshalb sie ab 2018 bis auf weiteres eingestellt wurde.

Tabelle A 2

Bevölkerungsstand und -entwicklung 1987–2023

	Veränderung						
	1987	2022 ¹⁾	2023 ¹⁾	1987/2023 ¹⁾		2022 ^{1)/2023¹⁾}	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Albruck	6.113	7.495	7.512	1.399	22,9	17	0,2
Bad Säckingen	14.613	17.552	17.660	3.047	20,9	108	0,6
Bernau	1.730	1.956	1.953	223	12,9	-3	-0,2
Bonndorf	5.334	6.969	7.022	1.688	31,6	53	0,8
Dachsberg	1.163	1.408	1.441	278	23,9	33	2,3
Dettinghofen	975	1.153	1.195	220	22,6	42	3,6
Dogern	2.220	2.291	2.305	85	3,8	14	0,6
Eggingen	1.405	1.763	1.773	368	26,2	10	0,6
Görwihl	3.859	4.189	4.233	374	9,7	44	1,1
Grafenhausen	1.944	2.235	2.299	355	18,3	64	2,9
Häusern	1.049	1.307	1.324	275	26,2	17	1,3
Herrschried	1.958	2.706	2.748	790	40,3	42	1,6
Höchenschwand	1.874	2.703	2.773	899	48,0	70	2,6
Hohentengen a.H.	2.748	3.941	3.995	1.247	45,4	54	1,4
Ibach	350	347	347	-3	-0,9	0	0,0
Jestetten	4.059	5.221	5.313	1.254	30,9	92	1,8
Klettgau	6.579	7.638	7.611	1.032	15,7	-27	-0,4
Küssberg	4.561	5.422	5.500	939	20,6	78	1,4
Lauchringen	6.364	7.992	8.034	1.670	26,2	42	0,5
Laufenburg	7.214	9.045	9.136	1.922	26,6	91	1,0
Lottstetten	1.952	2.294	2.386	434	22,2	92	4,0
Murg	6.431	6.907	6.993	562	8,7	86	1,2
Rickenbach	3.452	3.916	3.960	508	14,7	44	1,1
St. Blasien	3.851	3.908	4.169	318	8,3	261	6,7
Stühlingen	4.811	5.395	5.527	716	14,9	132	2,4
Todtmoos	1.793	1.962	2.022	229	12,8	60	3,1
Ühlingen-Birkendorf	4.166	5.340	5.459	1.293	31,0	119	2,2
Waldshut-Tiengen	21.264	24.207	24.605	3.341	15,7	398	1,6
Wehr	11.931	13.090	13.113	1.182	9,9	23	0,2
Weilheim	2.463	3.096	3.104	641	26,0	8	0,3
Wutach	1.151	1.180	1.182	31	2,7	2	0,2
Wutöschingen	5.506	6.621	6.766	1.260	22,9	145	2,2
LK Waldshut	144.883	171.249	173.460	28.577	19,7	2.211	1,3

Überregionaler Vergleich:

Hochr.-Badensee	567.785	688.791	699.055	131.270	23,1	10.264	1,6
Baden-Württemb.	9.286.387	11.124.642	11.280.257	1.993.870	21,5	155.615	1,5

Erläuterung:

1987 – Ergebnisse der Volkszählung (25.05.1987).

¹⁾ Fortschreibung basierend auf Zensus 2011.

Stand jeweils 01.01.

Bevölkerung Entwicklung im Zeitraum 1987 (VZ) bis 2023

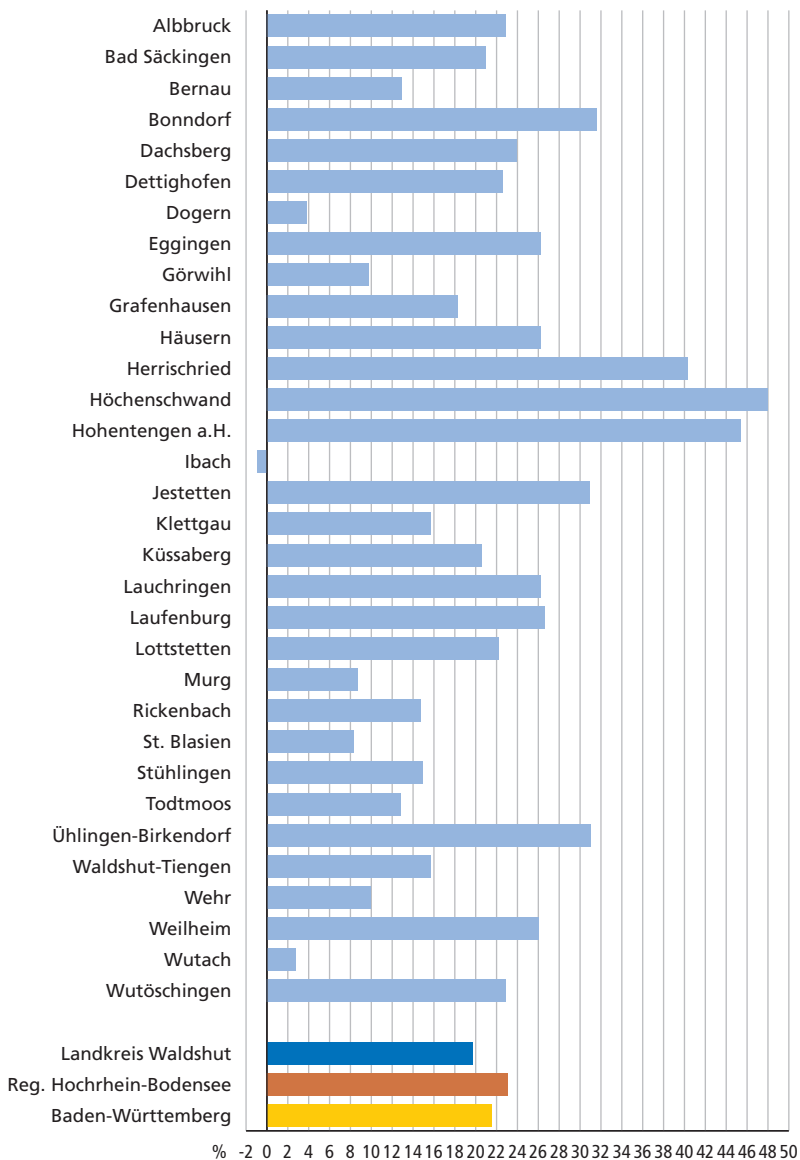


Tabelle A 3

Wanderungssaldo absolut und in Prozent zur Wohnbevölkerung von 1987–2022

	Zuzüge 1987–22 ¹⁾	Fortzüge 1987–22	Wanderungssaldo absolut / in % zur Wohnbevölkerung (WB)			
			1987–2022 absolut	in % zur WB 1987	2022 absolut	in % zur WB 2022
Albbruck	21.534	20.681	853	14,0	65	0,9
Bad Säckingen	44.756	39.804	4.952	33,9	216	1,2
Bernau	5.299	5.156	143	8,3	9	0,5
Bonndorf	14.830	12.920	1.910	35,8	78	1,1
Dachsberg	3.903	3.680	223	19,2	42	2,9
Dettighofen	3.012	2.848	164	16,8	41	3,4
Dogern	5.794	5.829	-35	-1,6	25	1,1
Eggingen	3.940	3.770	170	12,1	12	0,7
Görwihl	10.703	10.533	170	4,4	57	1,3
Grafenhausen	5.232	5.000	232	11,9	65	2,8
Häusern	3.963	3.656	307	29,3	29	2,2
Herrischried	8.928	6.911	2.017	103,0	106	3,9
Höchenschwand	7.801	6.579	1.222	65,2	106	3,8
Hohentengen a.H.	9.412	8.329	1.083	39,4	66	1,7
Ibach	887	899	-12	-3,4	2	0,6
Jestetten	14.601	11.958	2.643	65,1	155	2,9
Klettgau	15.007	14.144	863	13,1	21	0,3
Küssberg	15.740	14.648	1.092	23,9	116	2,1
Lauchringen	19.173	18.004	1.169	18,4	57	0,7
Laufenburg	21.417	19.659	1.758	24,4	109	1,2
Lottstetten	7.834	7.364	470	24,1	93	3,9
Murg	16.763	16.394	369	5,7	121	1,7
Rickenbach	10.328	10.056	272	7,9	74	1,9
St. Blasien	17.323	15.924	1.399	36,3	328	7,9
Stühlingen	12.020	11.398	622	12,9	162	2,9
Todtmoos	8.257	7.780	477	26,6	76	3,8
Ühlingen-Birkendorf	12.746	11.710	1.036	24,9	122	2,2
Waldshut-Tiengen	69.190	63.977	5.213	24,5	471	1,9
Wehr	27.844	26.556	1.288	10,8	62	0,5
Weilheim	6.911	6.600	311	12,6	25	0,8
Wutach	2.043	2.093	-50	-4,3	6	0,5
Wutöschingen	16.044	14.968	1.076	19,5	181	2,7
Landkreis Waldshut	443.235	409.828	33.407	23,1	3.098	1,8

Überregionaler Vergleich:

Reg. Hochr.-Bodensee	1.834.328	1.673.542	160.786	28,3	12.907	1,8
Baden-Württemberg	27.856.616	25.699.716	2.156.900	23,2	178.232	1,6

Erläuterung:

¹⁾ Zuzüge einschließlich der im benachbarten Ausland (z. B. Schweiz) Geborenen

vgl. hierzu auch Tabelle A 4 (Systematik des Statistischen Landesamtes).

Zeitraum: 1987 = 25.05. (Stichtag der VZ) bis 31.12. / ab 1988 = 01.01.–31.12.

Wohnbevölkerung (WB): Jeweils 31.12.

Wanderungsgewinn/-verlust in Prozent zur Wohnbevölkerung 1987 (VZ) bis 2022

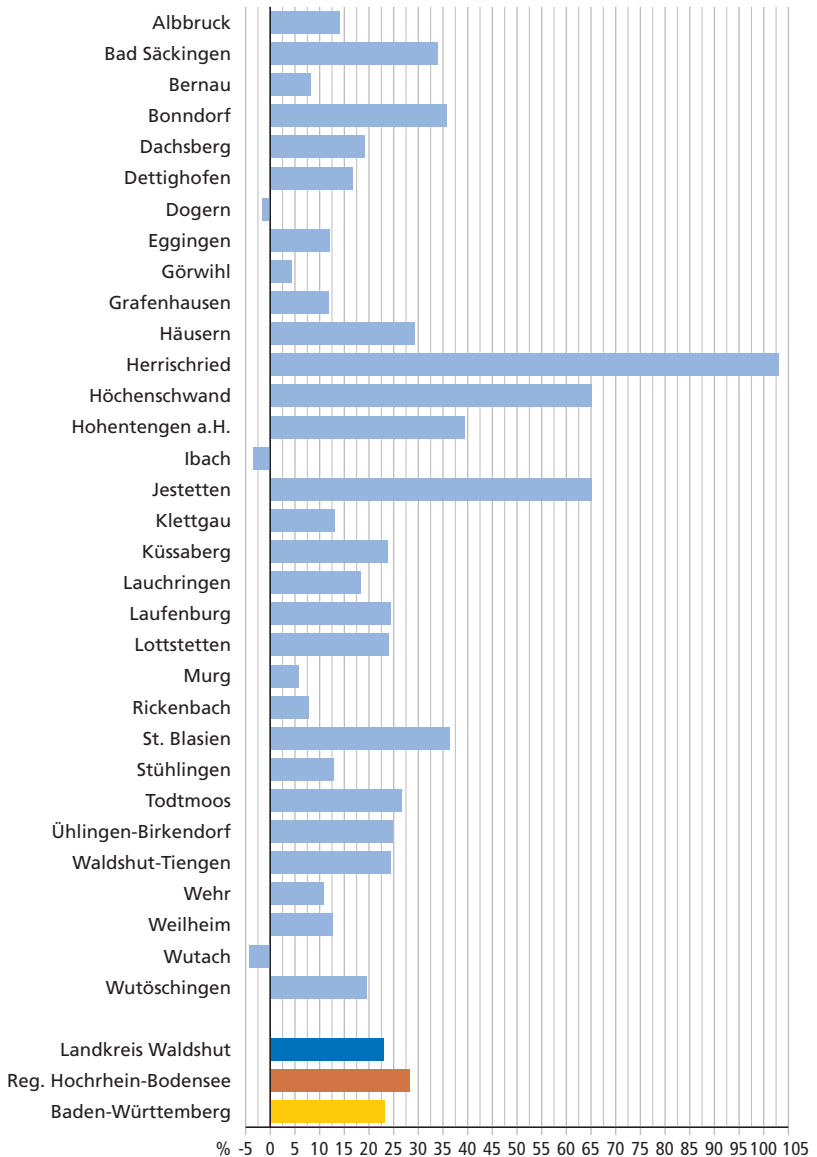


Tabelle A 4

Geburtenüberschuss/-defizit absolut und in Prozent zur Wohnbevölkerung von 1987–2022

	Geborene 1987–22	Gestorbene 1987–22	Geburtenüberschuss/-defizit absolut / in % zur Wohnbevölkerung				Auslands- geburten 2023 ¹⁾
			1987–22 absolut	in % zur WB 1987	2022 absolut	in % zur WB 2022	
Albrbruck	2.695	2.046	649	10,6	-16	-0,2	17
Bad Säckingen	5.546	6.753	-1.207	-8,3	-86	-0,5	30
Bernau	685	572	113	6,5	-6	-0,3	1
Bonndorf	2.509	2.686	-177	-3,3	-12	-0,2	2
Dachsberg	523	443	80	6,9	1	0,1	4
Dettighofen	306	279	27	2,8	-3	-0,3	2
Dogern	740	632	108	4,9	-5	-0,2	10
Eggingen	638	438	200	14,2	-4	-0,2	0
Görwihl	1.537	1.337	200	5,2	-18	-0,4	8
Grafenhausen	793	630	163	8,4	-5	-0,2	3
Häusern	395	417	-22	-2,1	0	0,0	3
Herrischried	764	1.915	-1.151	-58,8	-70	-2,5	7
Höchenschwand	706	931	-225	-12,0	-13	-0,5	2
Hohentengen a.H.	1.006	892	114	4,1	-5	-0,1	16
Ibach	110	106	4	-1,0	-1	-0,3	0
Jestetten	1.151	2.280	-1.129	-27,8	-43	-0,8	22
Klettgau	2.505	2.321	184	2,8	-16	-0,2	13
Küssaberg	1.652	1.616	36	0,8	-29	-0,5	21
Lauchringen	2.427	1.839	588	9,2	-9	-0,1	21
Laufenburg	2.925	2.590	335	4,6	-21	-0,2	23
Lottstetten	552	505	47	2,4	-10	-0,4	9
Murg	2.445	2.194	251	3,9	-36	-0,5	18
Rickenbach	1.395	1.155	240	7,0	-18	-0,5	16
St. Blasien	1.066	1.951	-885	-23,0	-26	-0,6	2
Stühlingen	1.972	1.741	231	4,8	-17	-0,3	13
Todtmoos	633	803	-170	-9,5	-12	-0,6	2
Ühlingen-Birkendorf	1.840	1.609	231	5,5	0	0,0	11
Waldshut-Tiengen	8.121	9.257	-1.136	-5,3	-140	-0,6	44
Wehr	4.599	4.454	145	1,2	-18	-0,1	24
Weillheim	1.063	734	329	13,4	-5	-0,2	7
Wutach	434	363	71	6,2	-1	-0,1	0
Wutöschingen	2.177	1.808	369	6,7	-20	-0,3	18
Landkreis Waldshut	55.878	57.283	-1.405	-1,0	-664	-0,4	369

Überregionaler Vergleich:

Reg. Hochr.-Bodensee	217.986	226.875	-8.889	-1,6	-1.447	-0,2	•
Baden-Württemberg	3.750.760	3.605.940	144.820	1,6	-7.982	-0,1	•

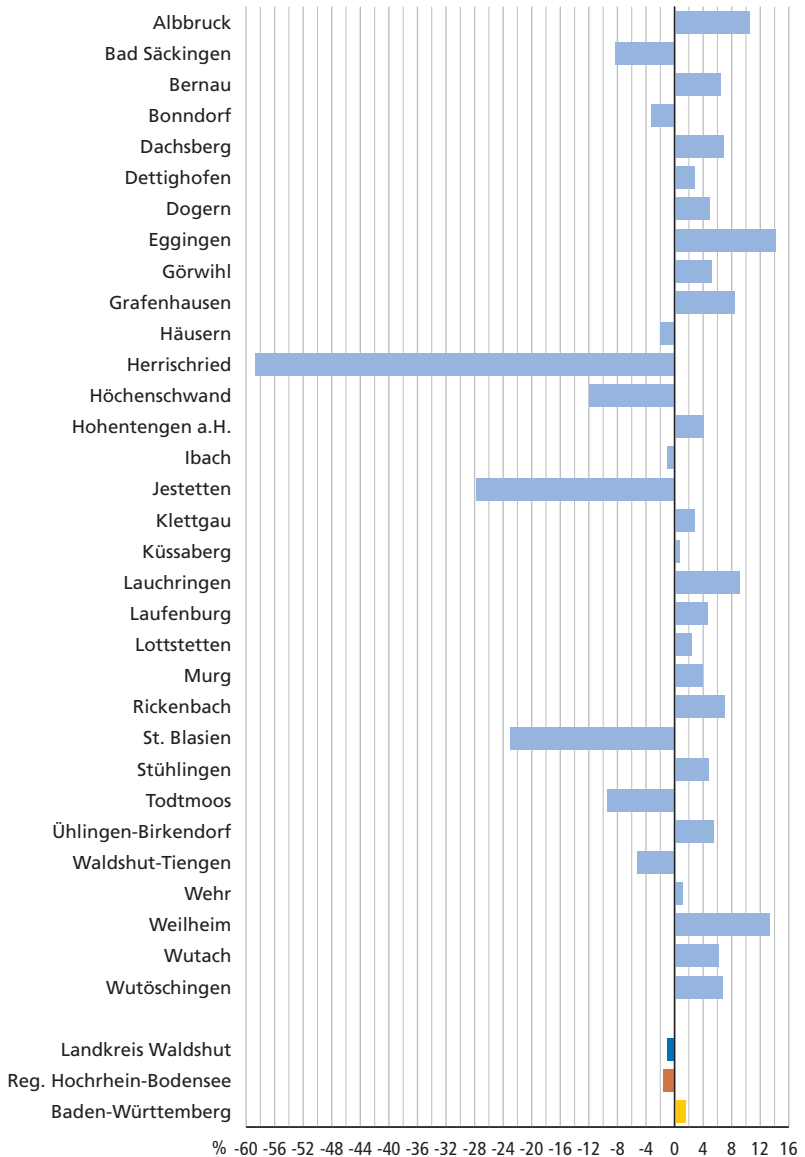
Erläuterung:

Zeitraum: Vgl. Tabelle A 3.

Wohnbevölkerung: Vgl. Tabelle A 3.

¹⁾ Im Ausland (z.B. Schweiz) Geborene werden vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg nicht in der Spalte »Geborene« erfasst, sondern als »Zuzüge« – vgl. hierzu auch Tab. A 3.

Geburtenüberschuss/-defizit* in Prozent zur Wohnbevölkerung 1987 (VZ) bis 2022



* ohne Auslandsgeburten

Tabelle A 5

Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung 2023

	Insgesamt	Davon in %				
		Frauen	Ausländer	Bevölkerung ...		
				unter 15 Jahre	15 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter
Albbruck	7.512	50,0	10,5	14,7	64,9	20,4
Bad Säckingen	17.660	51,9	21,5	14,7	60,9	24,4
Bernau	1.953	49,7	19,7	13,6	60,2	26,2
Bonndorf	7.022	49,2	17,5	13,8	65,0	21,1
Dachsberg	1.441	52,4	10,5	18,5	59,1	22,3
Dettighofen	1.195	48,8	17,1	14,7	64,2	21,1
Dogern	2.305	50,2	10,3	12,5	60,3	27,1
Eggingen	1.773	49,9	13,5	15,8	66,7	17,5
Görwihl	4.233	50,3	8,3	14,1	64,3	21,6
Grafenhausen	2.299	49,9	19,5	13,4	64,7	21,9
Häusern	1.324	51,1	22,4	12,7	62,3	25,0
Herrischried	2.748	49,9	15,0	11,9	59,5	28,6
Höchenschwand	2.773	51,2	24,6	11,7	59,8	28,5
Hohentengen a.H.	3.995	49,2	20,0	13,8	64,7	21,5
Ibach	347	52,4	11,5	6,6	59,9	33,4
Jestetten	5.313	52,0	22,2	15,2	60,6	24,2
Klettgau	7.611	49,6	15,4	14,8	64,6	20,6
Küssaberg	5.500	51,4	14,5	13,9	62,6	23,5
Lauchringen	8.034	51,0	19,6	14,2	62,1	23,8
Laufenburg	9.136	50,9	20,1	15,9	62,9	21,3
Lottstetten	2.386	50,6	28,0	15,3	63,7	21,0
Murg	6.993	50,5	19,3	14,9	63,3	21,8
Rickenbach	3.960	49,9	10,4	15,5	63,9	20,7
St. Blasien	4.169	51,1	31,3	13,6	64,5	21,9
Stühlingen	5.527	49,0	15,8	16,0	62,8	21,2
Todtmoos	2.022	49,2	21,9	12,3	63,4	24,4
Ühlingen-Birkendorf	5.459	49,1	15,2	15,1	62,3	22,6
Waldshut-Tiengen	24.605	50,9	23,0	15,6	63,4	21,0
Wehr	13.113	51,0	16,9	15,0	62,6	22,4
Weilheim	3.104	50,3	5,9	13,7	65,9	20,4
Wutach	1.182	48,8	7,8	15,3	62,7	22,0
Wutöschingen	6.766	50,4	14,6	15,9	63,6	20,5
Landkreis Waldshut	173.460	50,6	18,2	14,7	63,0	22,3
Überregionaler Vergleich:						
Reg. Hochr.-Bodensee	699.055	51,1	17,8	14,5	63,9	21,6
Baden-Württemberg	11.280.257	50,4	17,8	14,5	64,6	20,9
Zum Vergleich 1987:						
Landkreis Waldshut	144.883	51,5	8,2	17,0	68,7	14,3
Reg. Hochr.-Bodensee	567.785	51,9	8,6	15,3	70,0	14,7
Baden-Württemberg	9.286.387	51,7	9,1	15,4	70,3	14,3
1987 = 100						
Landkreis Waldshut	119,7	117,5	267,9	104,1	109,7	186,6
Reg. Hochr.-Bodensee	123,1	121,3	255,1	117,2	112,2	181,2
Baden-Württemberg	121,5	118,5	236,8	114,5	111,7	177,0

Stand: Vgl. Tabelle A 2.

Altersgruppen: siehe Anmerkung zu Tab. A 6.

Tabelle A 6 Bevölkerung nach Altersgruppen 2023

	Landkreis Waldshut		Region Hochrhein-Bodensee		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unter 6 Jahren	9.470	5,5	39.802	5,7	671.577	6,0
6 bis unter 15 Jahren	16.099	9,3	61.760	8,8	961.770	8,5
15 bis unter 18 Jahren	5.375	3,1	20.620	2,9	321.736	2,9
18 bis unter 21 Jahren	5.171	3,0	21.832	3,1	345.746	3,1
21 bis unter 30 Jahren	16.436	9,5	74.335	10,6	1.238.634	11,0
30 bis unter 40 Jahren	21.859	12,6	88.461	12,7	1.509.733	13,4
40 bis unter 50 Jahren	20.637	11,9	82.073	11,7	1.373.919	12,2
50 bis unter 65 Jahren	39.716	22,9	159.027	22,7	2.502.162	22,2
65 Jahre und älter	38.697	22,3	151.145	21,6	2.354.980	20,9
Insgesamt	173.460	100,0	699.055	100,0	11.280.257	100,0

Erläuterung:
Stand: 31.12.2022; basierend auf dem Zensus 2011.

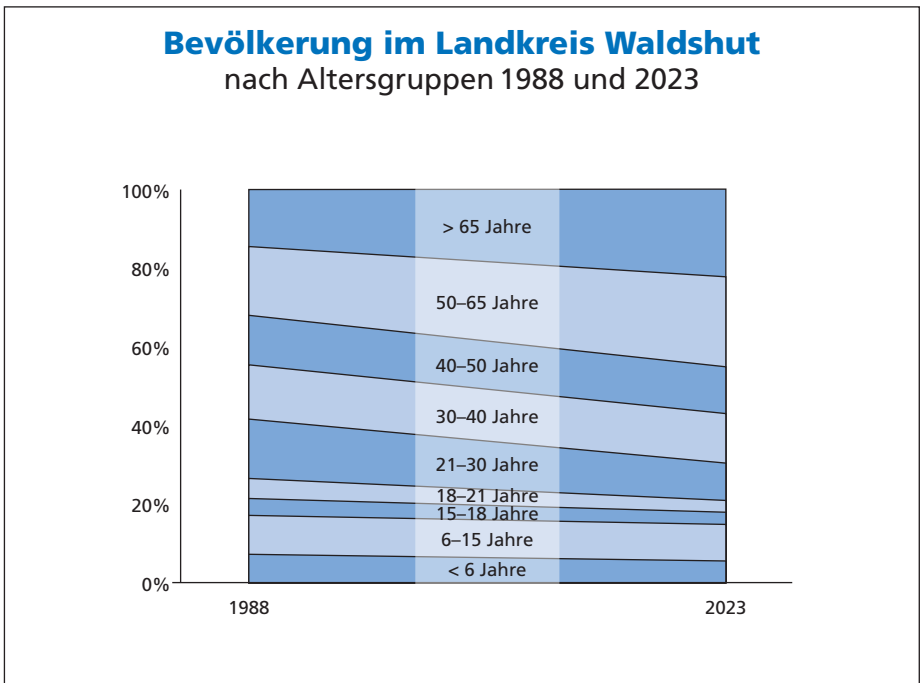


Tabelle A 7

Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten¹⁾

in den Schuljahren 1987/88 bis 2022/23

	Landkreis Waldshut				Region Hochrhein-Bodensee				Baden-Württemberg			
	Absolut		Veränderung ²⁾		Absolut		Veränderung ²⁾		Absolut		Veränderung ²⁾	
	1987/88	2022/23	Anzahl	%	1987/88	2022/23	Anzahl	%	1987/88	2022/23	Anzahl	%
Grundschulen	6.222	6.862	640	10,3	21.612	25.883	4.271	19,8	358.796	395.287	36.491	10,2
HS/WRS ³⁾	3.945	1.119	-2.826	-71,6	12.158	2.664	-9.494	-78,1	181.650	44.691	-136.959	-75,4
SBBZ ⁴⁾	700	4.562	1.905	71,7	9.405	13.852	4.447	47,3	179.889	210.818	30.929	17,2
Realschulen	2.657	3.422	568	19,9	12.810	17.154	4.344	33,9	241.326	300.869	59.543	24,7
Gymnasien	2.854	1.829	1.829	-	0	8.122	8.122	-	0	92.357	92.357	-
Gemeinsch.sch.	0	204	204	-	1.303	1.736	433	33,2	23.695	26.909	3.214	13,6
Andere	0	602	-98	-14,0	2.611	2.967	356	13,6	42.943	53.503	10.560	24,6
Berufll. Schulen	5.306	4.391	-915	-17,2	23.579	18.703	-4.876	-20,7	426.874	321.305	-105.569	-24,7
Schüler insg.	21.684	22.991	1.307	6,0	83.478	91.081	7.603	9,1	1.455.173	1.445.739	-9.434	-0,6

Erläuterung:

¹⁾ Erfasst sind sowohl öffentliche wie private allgemein-bildende und berufliche Schulen.

³⁾ Haupt- und Werkrealschulen

⁴⁾ Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (bis 2014/15 Sonderschulen)

²⁾ Erfassungszeitraum ist das Schuljahr.

Schüler nach Schularten im Landkreis Waldshut

Entwicklung 1998/99 bis 2022/23

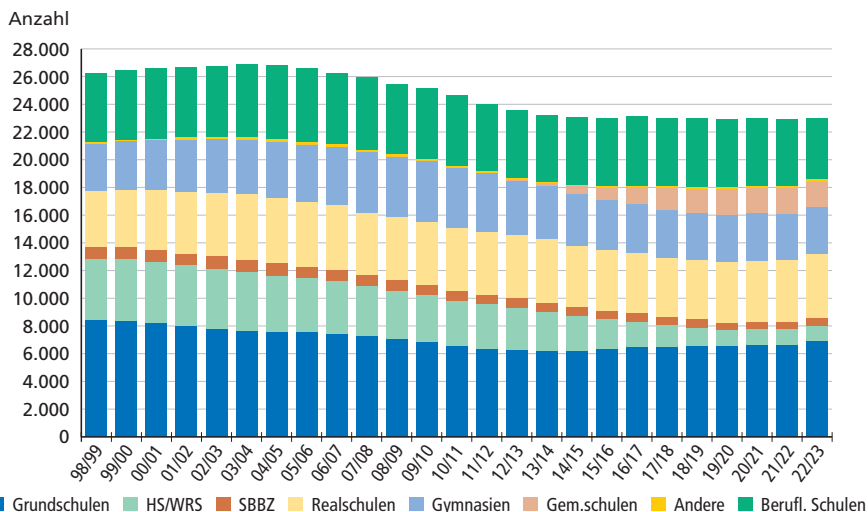


Tabelle A 8

Voraussichtliche Entwicklung der Gesamtbevölkerung bis zum Jahr 2040

	2020 ¹⁾	2025	2030	2035	2040	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	% ²⁾
Landkreis Waldshut	171.237	172.207	173.495	174.702	175.681	2,6
Region Hochr.-Bodensee	686.955	690.215	695.144	699.855	704.086	2,5
Baden-Württemberg	11.103.043	11.170.102	11.263.812	11.347.776	11.421.421	2,9

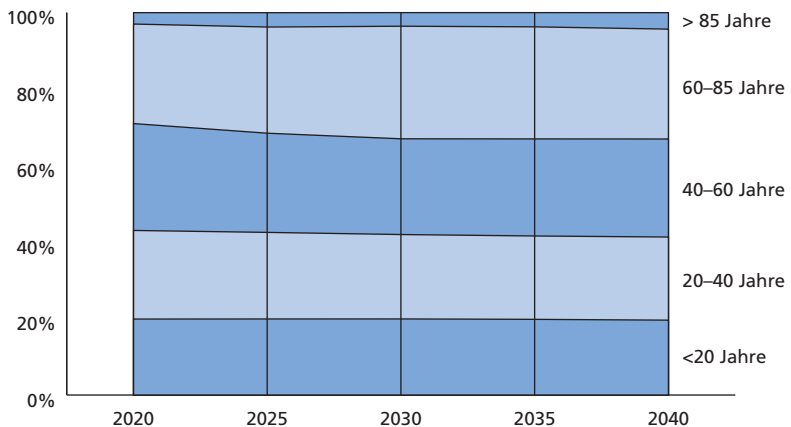
Erläuterung:

¹⁾ Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.; restliche Jahre: Ergebnisse der Hauptvariante der regionalisierten Bevölkerungsvorausrechnung Basis 2017.

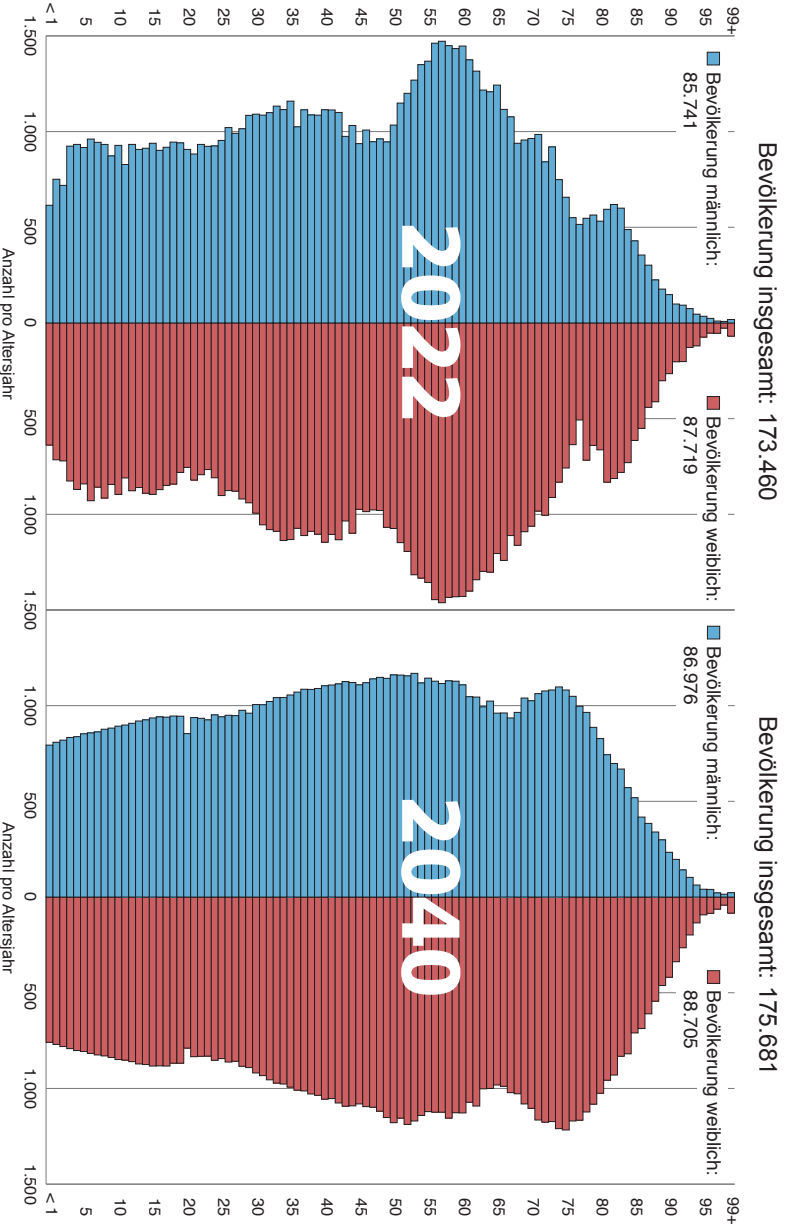
²⁾ Prozentuale Bevölkerungszu- bzw. -abnahme von 2020 bis 2040.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesamtbevölkerung für den Landkreis Waldshut bis 2040

Veränderung 2017 bis 2040 nach Altersgruppen



Aktuelle und zu erwartende Altersstruktur der Bevölkerung für den Landkreis Waldshut



Datenbasis: Bevölkerungsforschung zum 31.12. auf Basis Zensus 2011
 © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2024
 Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.
 Kommerzielle Nutzung bzw. Verbreitung über elektronische Systeme bedarf vorheriger Zustimmung.

An aerial photograph of a town and its surrounding landscape. The town is situated in a valley, with a river winding through it. The landscape is a mix of green fields, brown harvested fields, and dense green forests. A semi-transparent white box is overlaid on the top half of the image, containing the text 'Teil B' and 'Wirtschaft' in a bold, black, sans-serif font. The town itself features a mix of residential houses with red roofs, larger commercial buildings, and parking lots. A road with a bridge crosses the river in the center of the town. The overall scene depicts a typical rural or semi-rural town environment.

Teil B

Wirtschaft

Hinweise und begriffliche Erläuterungen

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Erfasst werden alle Arbeitnehmer/innen, einschließlich der zu ihrer Ausbildung Beschäftigten, die kranken-, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Damit werden rund 80% aller Erwerbstätigen, im wesentlichen alle Arbeiter/innen und der überwiegende Teil der Angestellten erfasst. Nicht enthalten sind grundsätzlich Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie alle geringfügig Beschäftigten.

Die Statistik weist gemeindescharf zwei Beschäftigtenzahlen aus:

- Beschäftigte am Wohnort (Tabellen B 1 und B 2): Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die am Ort wohnen, unabhängig von der Lage des Arbeitsplatzes.
- Beschäftigte am Arbeitsort (ab Tabelle B 3): Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die am Ort ihren Arbeitsplatz haben, unabhängig vom Wohnort (= Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze am Ort).

Für die örtliche Abgrenzung betrieblicher Einheiten gilt der Gemeindebereich. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Betriebseinheit, die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort. Personen mit mehreren versicherungspflichtigen Tätigkeiten werden nur einmal erfasst.

Verarbeitendes Gewerbe

Die 1995 eingeführte Statistik »Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden« erfasst Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten im »Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden« zählen alle im Betrieb tätigen Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen, einschließlich der tätigen Inhaber und Teilhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.

Investitionen

Einbezogen sind alle aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen einschließlich der sich im Bau befindlichen Anlagen sowie selbst erstellte Anlagen und aktivierte Großreparaturen.

Arbeitsmarkt

Alle Arbeitsmarktdaten wurden dem Statistikportal der Bundesagentur für Arbeit entnommen (<http://statistik.arbeitsagentur.de>); dort finden sich auch die begrifflichen Definitionen.

Mit Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGBII) haben sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik geändert. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe im Zuge der Hartz-IV-Reform sind die Agenturen nur noch für Arbeitslosengeld-I-Empfänger zuständig.

Für die Übermittlung der Daten der Arbeitslosengeld-II-Empfänger an die Bundesagentur ist der Landkreis Waldshut als optierende Kommune zuständig.

Die Darstellung der »offenen Stellen« im Landkreis erfasst ab 2006 nur die der Arbeitsagentur Lörrach gemeldeten Stellenangebote.

Zwischen Mai 2007 und April 2008 hat die Bundesagentur für Arbeit die Grenzgänger nicht in die Berechnungsgrundlage für die Arbeitslosenquote einbezogen. Die offizielle Arbeitslosenquote für den Landkreis Waldshut erhöhte sich damit um rund 0,8%. Seit Mai 2008 ist dieser Fehler korrigiert.

Wirtschaftskraft

Als Maßstab für die regionale Leistungskraft wird die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen herangezogen. Diese ermittelt sich aus dem Bruttoproduktionswert einer Region, also der Summe aller regionalen Umsätze, dem Eigenverbrauch, den Bestandsveränderungen sowie dem Wert der selbst erstellten Anlagen, abzüglich der Vorleistungen (z.B. Materialverbrauch) und der Einfuhrabgaben.

Grenzgänger

Grenzgänger sind Deutsche, die in der Schweiz erwerbstätig sind und mindestens wöchentlich zu ihrem Hauptwohnsitz zurückkehren. Sie tauchen in der deutschen Statistik nicht als »Beschäftigte am Wohnort« auf und demnach auch nicht in den Pendlerstatistiken.

Pendler

Personen, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf ihrem Wohngrundstück liegt. Die hier aufgeführten Statistiken betrachten nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Berufspendler über Gemeindegrenzen hinweg. Ausbildungspendler, Selbstständige, Beamte und auch Grenzgänger in die Schweiz werden nicht erfasst. Nach der Richtung der Pendlerbewegung wird zwischen Ein- und Auspendlern unterschieden. Deren Differenz ergibt den Pendlersaldo.

Bodennutzung

Bei den hier veröffentlichten Flächennachweisungen handelt es sich um die Ergebnisse der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung 2022 zum Stand des Liegenschaftskatasters vom August 2023.

Eine Gegenüberstellung der Regionaldaten (Gemeinden, Kreise) mit den Daten der Flächenerhebung 1985 ist nicht zweckmäßig, da im Zusammenhang mit der Einführung des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) verfahrenstechnische Verbesserungen bei der Datenerfassung, Berichtigungen, geänderte Flächenzuordnungen sowie die Erfassung von Nutzungsarten vor Ort und dergleichen erfolgt sind. Weitere Änderungen sind auf neue Vermessungen zurückzuführen. Damit ergeben sich im Zeitvergleich rechnerische Unterschiede, die häufig nicht den tatsächlichen Nutzungsveränderungen im Zeitraum 1985/2009 entsprechen.

Eine Gegenüberstellung der Ergebnisse 2023 mit denen der Flächenerhebung 1989/93/97 ist bei allen Gemarkungen des Landes möglich, in welchen das ALB zum jeweiligen Zeitpunkt eingeführt war.


Weitere Begriffsdefinitionen finden Sie auf den Seiten des Statistischen Landesamtes (www.statistik-bw.de). Zu den einzelnen Themen sind einem Button  (= Erläuterungen) ausführliche Definitionen hinterlegt.

Tabelle B 1 Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort

Entwicklung im Zeitraum 1995 bis 2023

	Veränderung							
	1995	2022	2023	1995/2023		2022/2023		
				Anzahl	%	Anzahl	%	
Albbruck	1.935	2.508	2.535	600	31,0	27	1,1	
Bad Säckingen	4.830	5.645	5.685	855	17,7	40	0,7	
Bernau	654	723	736	82	12,5	13	1,8	
Bonndorf	2.211	3.169	3.125	914	41,3	-44	-1,4	
Dachsberg	356	484	480	124	34,8	-4	-0,8	
Dettighofen	200	318	338	138	69,0	20	6,3	
Dogern	651	721	733	82	12,6	12	1,7	
Eggingen	492	631	630	138	28,0	-1	-0,2	
Görwihl	1.375	1.478	1.466	91	6,6	-12	-0,8	
Grafenhausen	757	972	984	227	30,0	12	1,2	
Häusern	422	493	494	72	17,1	1	0,2	
Herrischried	581	795	812	231	39,8	17	2,1	
Höchenschwand	786	935	942	156	19,8	7	0,7	
Hohentengen a.H.	690	957	974	284	41,2	17	1,8	
Ibach	110	127	135	25	22,7	8	6,3	
Jestetten	923	1.222	1.215	292	31,6	-7	-0,6	
Klettgau	1.906	2.394	2.387	481	25,2	-7	-0,3	
Küssaberg	1.219	1.548	1.573	354	29,0	25	1,6	
Lauchringen	1.919	2.579	2.548	629	32,8	-31	-1,2	
Laufenburg	2.334	2.875	2.829	495	21,2	-46	-1,6	
Lottstetten	434	593	576	142	32,7	-17	-2,9	
Murg	2.009	2.200	2.178	169	8,4	-22	-1,0	
Rickenbach	1.143	1.305	1.305	162	14,2	0	0,0	
St. Blasien	1.484	1.358	1.389	-95	-6,4	31	2,3	
Stühlingen	1.713	1.954	1.960	247	14,4	6	0,3	
Todtmoos	667	713	713	46	6,9	0	0,0	
Ühlingen-Birkendorf	1.394	1.832	1.834	440	31,6	2	0,1	
Waldshut-Tiengen	6.030	8.338	8.295	2.265	37,6	-43	-0,5	
Wehr	4.459	4.702	4.740	281	6,3	38	0,8	
Weilheim	753	1.094	1.078	325	43,2	-16	-1,5	
Wutach	367	454	471	104	28,3	17	3,7	
Wutöschingen	1.892	2.401	2.393	501	26,5	-8	-0,3	
Landkreis Waldshut	46.696	57.518	57.553	10.857	23,3	35	0,1	

Überregionaler Vergleich:

Reg. Hochr.-Bodensee	193.831	245.896	247.350	53.519	27,6	1.454	0,6
Baden-Württemberg	3.620.378	4.736.950	4.772.516	1.152.138	31,8	35.566	0,8

Stand: Jeweils 30.06.

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort

Entwicklung im Zeitraum 1995 bis 2023 (1995 = 100)

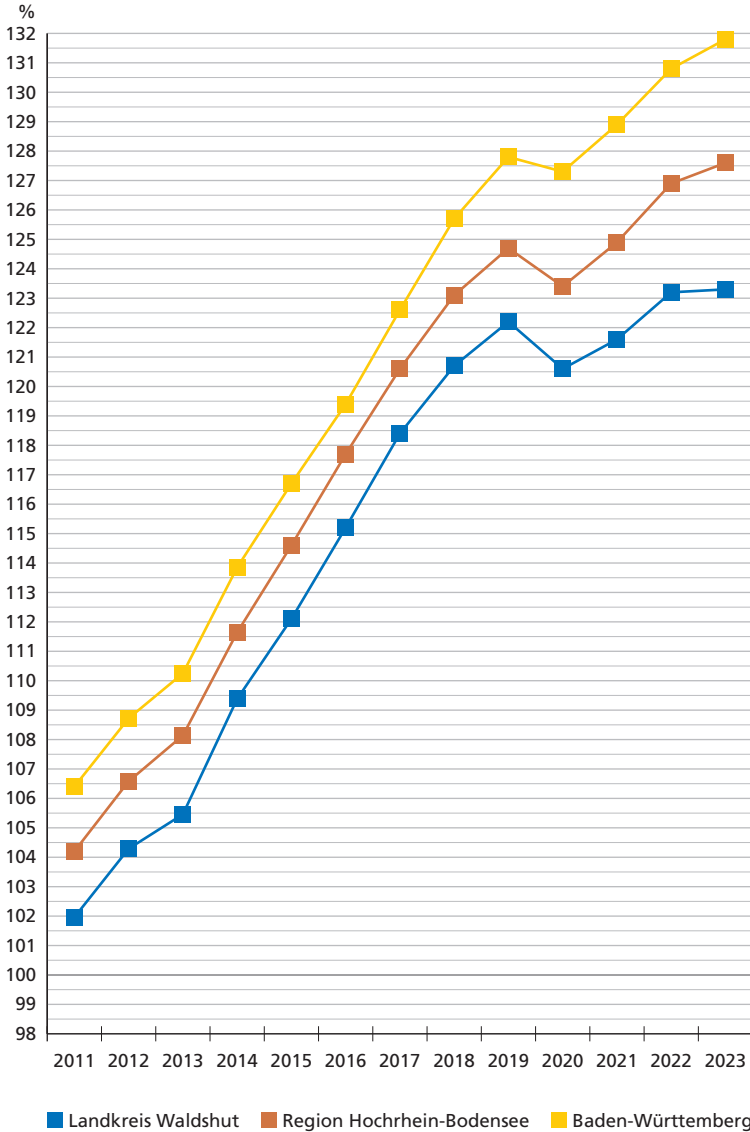


Tabelle B 2 Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort

nach Geschlecht und Staatszugehörigkeit 2023

	Insgesamt	Davon (%) ...	
		Frauen	Ausländer
Albbruck	2.535	52,0	13,3
Bad Säckingen	5.685	51,8	28,1
Bernau	736	48,5	17,8
Bonndorf	3.125	46,0	19,3
Dachsberg	480	48,3	7,1
Dettighofen	338	51,2	18,6
Dogern	733	51,7	13,5
Eggingen	630	50,6	13,2
Görwihl	1.466	50,3	8,9
Grafenhausen	984	44,8	17,7
Häusern	494	47,0	26,1
Herrschried	812	50,5	11,5
Höchenschwand	942	48,8	21,5
Hohentengen a.H.	974	55,1	18,0
Ibach	135	49,6	6,7
Jestetten	1.215	56,5	23,6
Klettgau	2.387	49,5	19,0
Küssaberg	1.573	53,8	15,7
Lauchringen	2.548	50,5	23,0
Laufenburg	2.829	52,9	24,5
Lottstetten	576	54,9	31,6
Murg	2.178	51,7	21,1
Rickenbach	1.305	52,3	8,7
St. Blasien	1.389	46,6	32,1
Stühlingen	1.960	47,1	14,6
Todtmoos	713	49,6	24,0
Ühlingen-Birkendorf	1.834	48,7	10,4
Waldshut-Tiengen	8.295	50,4	28,1
Wehr	4.740	49,9	18,8
Weilheim	1.078	52,5	5,2
Wutach	471	45,9	6,6
Wutöschingen	2.393	50,3	16,3
Landkreis Waldshut	57.553	50,4	20,3
Überregionaler Vergleich:			
Region Hochrhein-Bodensee	247.350	49,5	20,4
Baden-Württemberg	4.772.516	45,8	19,1
Zum Vergleich 1999:			
Landkreis Waldshut	45.319	44,6	11,1
Region Hochrhein-Bodensee	189.802	45,0	10,8
Baden-Württemberg	3.589.616	43,4	11,4
1999 = 100			
Landkreis Waldshut	127,0	143,6	231,8
Region Hochrhein-Bodensee	130,3	143,4	246,4
Baden-Württemberg	133,0	140,3	223,0

Stand: Jeweils 30.06.

Tabelle B 3 Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort

Entwicklung im Zeitraum 1995 bis 2023

	Veränderung						
	1995	2022	2023	1995/2023		2022/2023	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Albbruck	1.811	1.624	1.639	-172	-9,5	15	0,9
Bad Säckingen	7.255	8.146	7.986	731	10,1	-160	-2,0
Bernau	676	748	716	40	5,9	-32	-4,3
Bonndorf	1.950	2.957	2.941	991	50,8	-16	-0,5
Dachsberg	146	245	240	94	64,4	-5	-2,0
Dettighofen	58	167	177	119	205,2	10	6,0
Dogern ¹⁾	688	1.086	1.943	1.255	182,4	857	78,9
Eggingen	210	238	206	-4	-1,9	-32	-13,4
Görwihl	1.002	1.166	1.174	172	17,2	8	0,7
Grafenhausen	682	1.086	1.074	392	57,5	-12	-1,1
Häusern	301	332	347	46	15,3	15	4,5
Herrisried	285	438	467	182	63,9	29	6,6
Höchenschwand	796	615	605	-191	-24,0	-10	-1,6
Hohentengen a.H.	472	633	623	151	32,0	-10	-1,6
Ibach	86	63	58	-28	-32,6	-5	-7,9
Jestetten	890	1.068	1.010	120	13,5	-58	-5,4
Klettgau	1.701	2.040	2.098	397	23,3	58	2,8
Küssaberg	769	1.471	1.533	764	99,3	62	4,2
Lauchringen	1.885	2.288	2.249	364	19,3	-39	-1,7
Laufenburg	2.203	2.436	2.459	256	11,6	23	0,9
Lottstetten	455	659	640	185	40,7	-19	-2,9
Murg	980	1.091	1.109	129	13,2	18	1,6
Rickenbach	558	818	802	244	43,7	-16	-2,0
St. Blasien	2.058	1.550	1.601	-457	-22,2	51	3,3
Stühlingen	1.798	1.969	1.917	119	6,6	-52	-2,6
Todtmoos	544	585	561	17	3,1	-24	-4,1
Ühlingen-Birkendorf	573	604	590	17	3,0	-14	-2,3
Waldshut-Tiengen	9.917	13.421	12.842	2.925	29,5	-579	-4,3
Wehr	4.198	3.142	3.156	-1.042	-24,8	14	0,4
Weilheim	281	584	568	287	102,1	-16	-2,7
Wutach	89	76	84	-5	-5,6	8	10,5
Wutöschingen	1.591	2.116	2.189	598	37,6	73	3,4
Landkreis Waldshut	46.908	55.462	55.604	8.696	18,5	142	0,3

Überregionaler Vergleich:

Reg. Hochr.-Bodensee	195.612	238.770	241.718	46.106	23,6	2.948	1,2
Baden-Württemberg	3.737.740	4.781.049	4.859.072	1.121.332	30,0	78.023	1,6

Stand: Jeweils 30.06. ¹⁾ Vermutlich werden die Arbeitsplätze der Sedus Stoll AG, die ihren Verwaltungssitz bereits 2018 nach Dogern verlegt hat, erst seit 2023 dort und nicht mehr in Waldshut-Tiengen registriert.

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsplatz

Entwicklung im Zeitraum 1995 bis 2023 (1995 = 100)

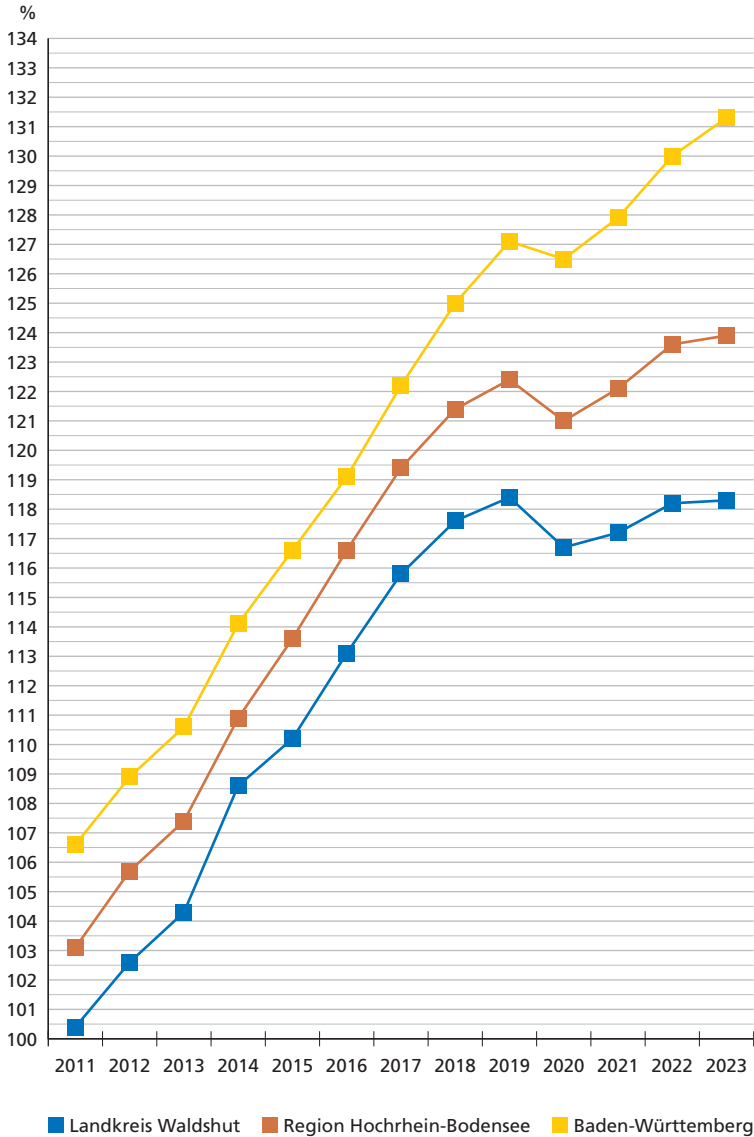


Tabelle B 4 Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2023

	Insgesamt	Davon (%) in den Wirtschaftsbereichen ...		
		Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Sonstige Dienstleistungen
Landkreis Waldshut	55.604	36,5	25,8	37,2
Reg. Hochr.-Bodensee	242.393	32,3	24,6	42,2
Baden-Württemberg	4.909.317	34,7	19,8	45,1

Zum Vergleich 1985:

Landkreis Waldshut	43.736	63,0	11,9	25,1
Reg. Hochr.-Bodensee	182.473	57,9	15,0	27,1
Baden-Württemberg	3.420.984	56,7	15,3	28,0

1985 = 100

Landkreis Waldshut	127,1	73,7	275,5	188,5
Reg. Hochr.-Bodensee	132,8	74,2	218,0	206,9
Baden-Württemberg	143,5	87,7	186,1	231,0

Stand: Vgl. Tabelle B 1.

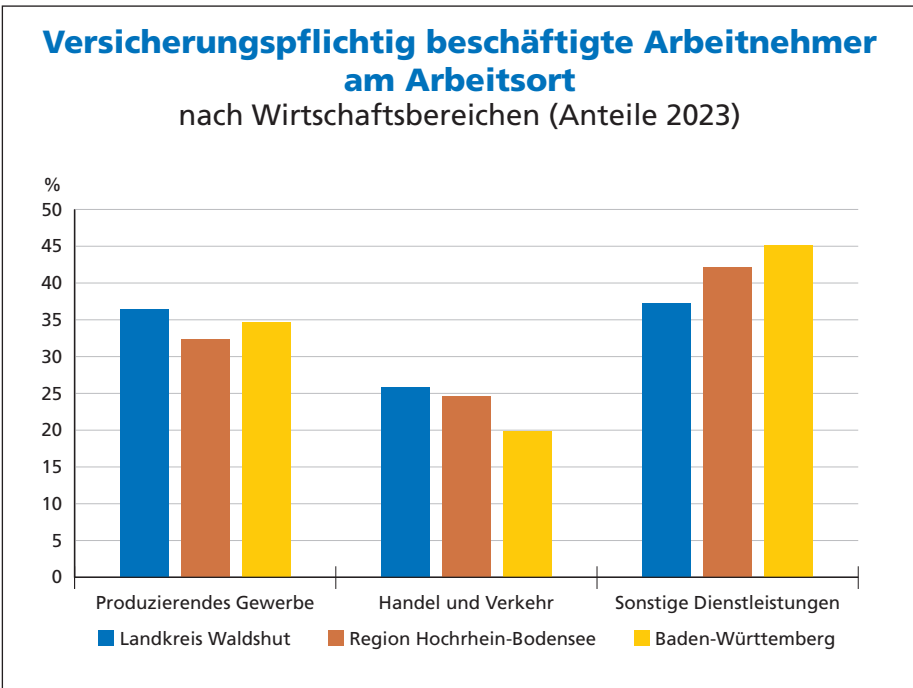


Tabelle B 5 Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort

nach Wirtschaftsabschnitten 2023

	Ins- gesamt ¹⁾	Davon (%) in den Wirtschaftsabschnitten ...									
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Landkreis Waldshut	55.604	0,5	27,6	9,0	17,9	4,4	3,9	14,6	2,2	7,4	12,6
Reg. Hochrhein- Bodensee	242.393	0,9	26,3	6,0	16,0	4,8	5,9	14,9	1,8	6,7	16,7
Baden- Württemberg	4.909.317	0,5	29,2	5,5	12,6	2,7	8,6	13,1	2,6	5,6	19,6

Zum Vergleich 2022:

Landkreis Waldshut	55.462	0,6	27,4	9,0	18,3	4,3	3,6	14,7	2,3	7,1	12,8
Reg. Hochrhein- Bodensee	241.718	0,9	26,3	6,1	16,2	4,7	5,9	14,9	1,8	6,5	16,7
Baden- Württemberg	4.859.072	0,5	29,4	5,5	12,8	2,7	8,5	13,1	2,6	5,6	19,4

2022 = 100

Landkreis Waldshut	100,3	89,0	100,5	100,0	98,0	101,0	110,1	99,3	95,6	103,5	98,8
Reg. Hochrhein- Bodensee	100,3	94,6	100,1	98,5	98,5	101,7	100,4	100,5	98,9	102,6	100,1
Baden- Württemberg	101,0	97,0	99,6	99,5	98,5	102,2	100,7	100,0	98,9	101,1	101,0

Stand: Jeweils 30.06.

Wirtschaftsabschnitte sind:

- I Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- II Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
- III Baugewerbe
- IV Handel
- V Gastgewerbe
- VI Verkehr, Information und Kommunikation
- VII Gesundheits- und Sozialwesen
- VIII Finanz- und Versicherungsdienstleister
- IX Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung und extraterritoriale Organisationen
- X Sonstige Dienstleistungen

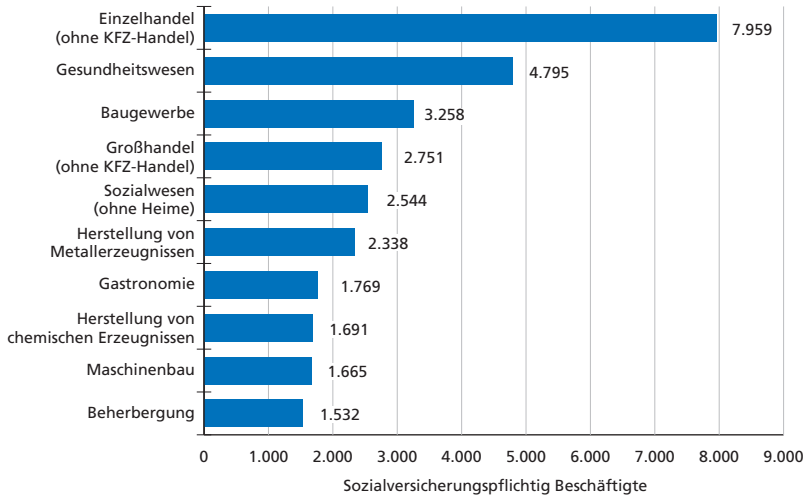
Erläuterung:

¹⁾ Einschließlich der Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

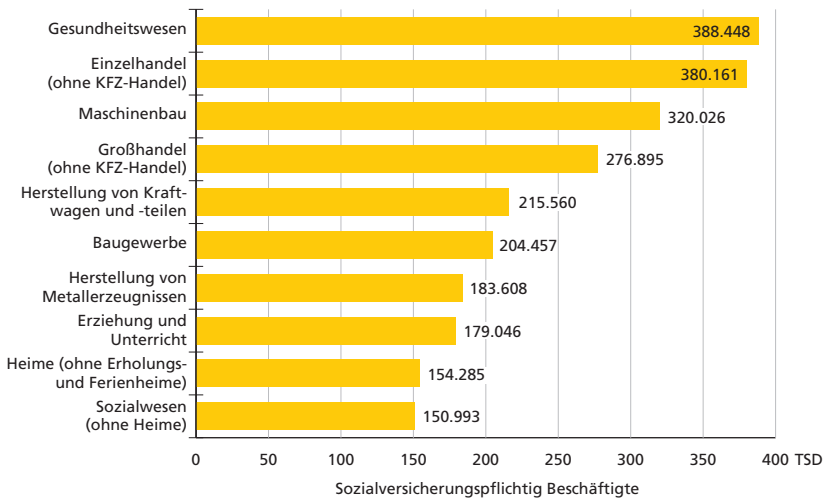
Tabelle B 6 Branchenspiegel

Die 10 beschäftigungsintensivsten Branchen 2021

im Landkreis Waldshut



in Baden-Württemberg



Quelle: Statistisches Landesamt 2023

Tabelle B 7
Grenzgänger und Pendler
 gesamt und Pendlersaldo im Jahr 2022 bzw. 2023

	Grenzgänger ¹⁾	Grenzgänger- dichte ²⁾	Einpender	Auspender	Pendlersaldo
Albruck	784	23,8	1.071	1.966	-895
Bad Säckingen	1.805	24,2	5.058	2.759	2299
Bernau	36	4,7	446	466	-20
Bonndorf	127	3,9	1.330	1.514	-184
Dachsberg	49	9,2	136	376	-240
Dettighofen	182	36,4	96	257	-161
Dogern	222	23,5	1.843	633	1210
Eggingen	154	19,6	149	573	-424
Görwihl	350	19,1	743	1.036	-293
Grafenhausen	60	5,8	666	576	90
Häusern	41	7,7	215	362	-147
Herrisried	177	18,2	290	635	-345
Höchenschwand	135	12,6	354	691	-337
Hohentengen a.H.	599	38,5	276	627	-351
Ibach	9	6,6	34	111	-77
Jestetten	751	38,1	436	640	-204
Klettgau	962	28,7	1.250	1.539	-289
Küssaberg	744	32,5	1.157	1.197	-40
Lauchringen	723	21,9	1.665	1.964	-299
Laufenburg	1.059	26,9	1.620	1.990	-370
Lottstetten	338	36,3	371	307	64
Murg	770	25,9	741	1.812	-1071
Rickenbach	355	21,4	489	992	-503
St. Blasien	59	4,2	1.038	826	212
Stühlingen	348	15,1	1.298	1.343	-45
Todtmoos	50	6,6	303	455	-152
Ühlingen-Birkendorf	315	14,7	227	1.471	-1244
Waldshut-Tiengen	2.079	20,0	8.468	3.923	4545
Wehr	1.049	18,2	1.712	3.296	-1584
Weilheim	298	21,4	383	894	-511
Wutach	34	7,0	42	429	-387
Wutöschingen	534	18,2	1.471	1.676	-205
Landkreis Waldshut	14.897	20,9	8.386³⁾	10.344³⁾	-1.958

Erläuterung:

¹⁾ Genannt sind die Grenzgängerzahlen (Quelle: Schweizer Bundesamt für Statistik, Neuchâtel). Die in früheren Ausgaben angegebene Zahl der Grenzgängerbewilligungen lag erfahrungsgemäß ca. 10–15% höher.

²⁾ Anteil der Grenzgänger an allen abhängig Beschäftigten (= sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort + Grenzgänger) in %.

³⁾ Berufspendler über die Kreisgrenze

Stand Grenzgänger: 4. Quartal 2022 / Stand Pendler: 30.06.2023

Zielkantone der Grenzgänger aus dem Lk Waldshut

Aargau	7.368	Basel-Land	1.123
Zürich	3.580	Basel-Stadt	1.062
Schaffhausen	1.429	Solothurn	183

Tabelle B 8
Investitionen je Beschäftigtem
im Verarbeitenden Gewerbe (in EUR)
 Entwicklung im Zeitraum 1985 bis 2022

	1985 ¹⁾	2021	2022	Veränderung			
				1985/2022		2021/2022	
				EUR	%	EUR	%
Landkreis Waldshut	4.793	10.441	9.805	5.012	104,6	-636	-6,1
Reg. Hochr.-Bodensee	4.216	9.420	9.565	5.349	126,9	145	1,5
Baden-Württemberg	4.382	9.506	9.957	5.575	127,2	451	4,7

Anteile: Baden-Württemberg = 100

Landkreis Waldshut	109,4	109,8	98,5
Reg. Hochr.-Bodensee	96,2	99,1	96,1
Baden-Württemberg	100,0	100,0	100,0

Erläuterung:

¹⁾ in Euro umgerechnet.

Ab 1989 neuer Berichtskreis aufgrund der Arbeitsstättenzählung 1987.

Investitionen je Beschäftigtem
im Verarbeitenden Gewerbe
 Entwicklung im Zeitraum 2001 bis 2022

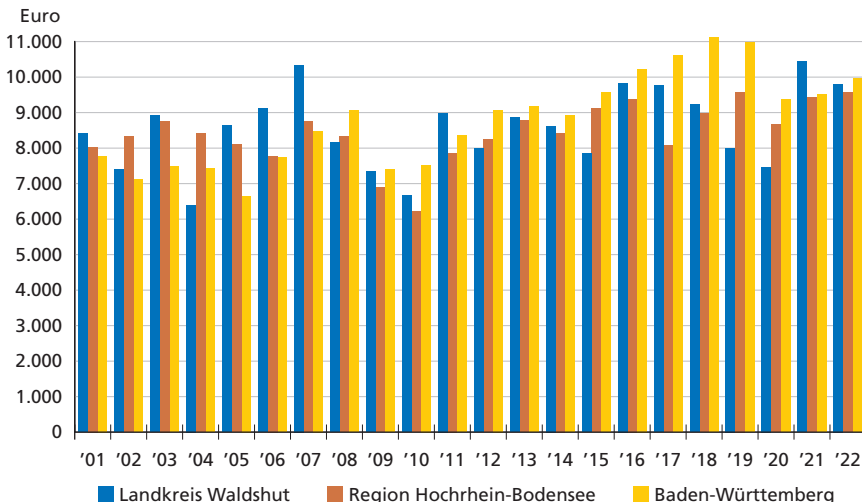


Tabelle B 9 Arbeitslose

Entwicklung im Zeitraum 1985 bis 2023

	1985	2022	2023	Veränderung			
				1985/2023		2022/2023	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	2.251	3.345	3.658	1.407	62,5	313	9,4
Arbeitsagentur Lörrach	6.425	8.912	9.128	2.703	42,1	216	2,4
Baden-Württemberg	190.420	218.967	238.477	48.057	25,2	19.510	8,9

Stand: Jeweils Juni-Werte.

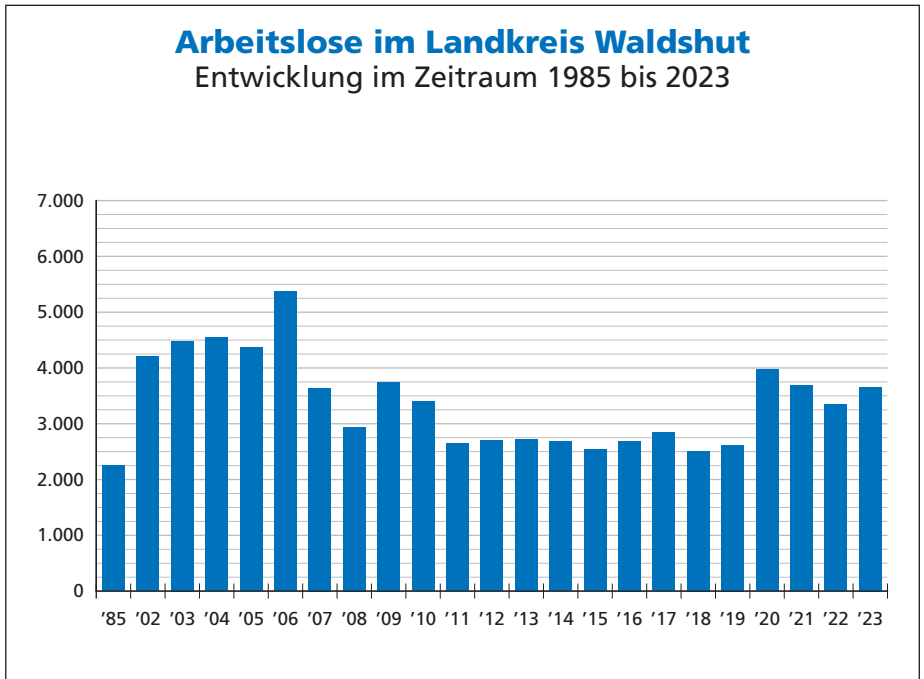


Tabelle B 10 Offene Stellen

Entwicklung im Zeitraum 1985 bis 2023

	1985	2022	2023	Veränderung			
				1985/2023		2022/2023	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	409	1.674	1.520	1.111	271,6	-154	-9,2
Arbeitsagentur Lörrach	806	4.260	4.040	3.234	401,2	-220	-5,2
Baden-Württemberg	26.050	116.580	94.730	68.680	263,6	-21.850	-18,7

Stand: Jeweils Juni-Werte.

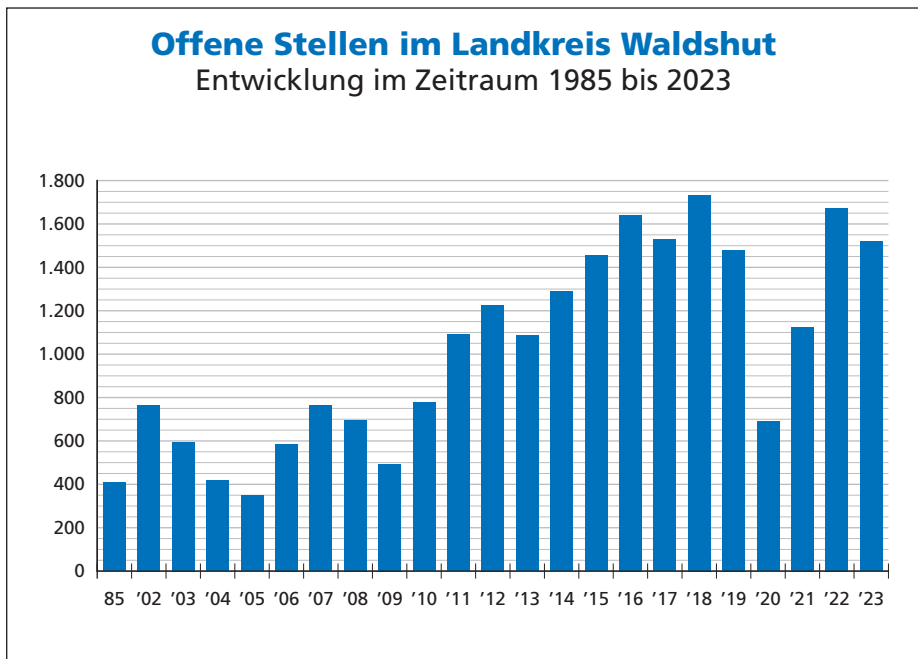


Tabelle B 11
Arbeitslosenquote¹⁾
 Entwicklung im Zeitraum 1985 bis 2023²⁾

	1985	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Landkreis Waldshut	4,3	3,0	3,0	3,0	2,7	3,0	3,0	2,7	2,8	4,2	3,9	3,6	3,9
Arbeitsagentur LÖ	5,1	3,4	3,3	3,2	3,0	3,1	3,1	2,9	2,9	4,6	4,4	4,0	4,1
Baden-Württemberg	5,4	3,7	3,9	3,8	3,7	3,7	3,4	3,0	3,0	4,4	3,9	3,5	3,8
Bundesgebiet West	8,7	5,7	5,8	5,8	5,6	5,4	5,1	4,7	4,6	5,9	5,4	4,9	5,2
Bundesgebiet gesamt	8,7	6,6	6,6	6,5	6,2	5,9	5,5	4,9	4,9	6,2	5,7	5,2	5,5

Erläuterung:

¹⁾ Bis 2008 Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose). Seit 2009 Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen; dieser Wert liegt um ca. 0,5 %-Punkte niedriger.

²⁾ Jeweils Juni-Werte.

Ab Juni 1988 Neuberechnung auf der Basis der Volkszählung 1987.

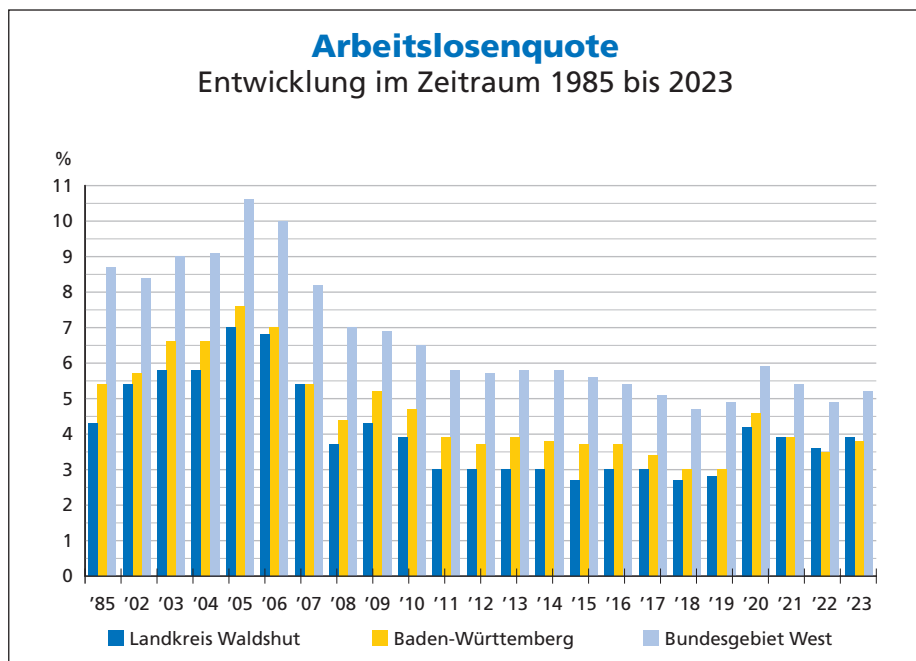


Tabelle B 12 Strukturelle Aspekte der Arbeitslosigkeit 2023

	Arbeitslose insgesamt	davon in %				
		SGB III	SGB II	Frauen	Jugendl. <20 Jahren	Ausländer
Landkreis Waldshut	3.658	38,7	61,3	47,9	2,3	43,8
Arbeitsagentur Lörrach	9.128	40,5	59,5	48,0	1,6	41,7
Baden-Württemberg	238.477	40,9	59,1	46,9	1,5	43,3
Bundesgebiet West	1.962.087	33,1	66,9	46,2	1,7	39,9
Bundesgebiet gesamt	2.554.982	32,6	67,4	45,9	1,7	37,2

Erläuterungen:

Stand: Jeweils Juni-Werte.

SGB III: Das Arbeitslosengeld (I) ist eine Leistung der deutschen Arbeitslosenversicherung nach dem Dritten Buch des Sozialgesetzbuches, die bei Eintritt der Arbeitslosigkeit und abhängig von weiteren Voraussetzungen gezahlt wird. Es wird normalerweise bis zu einem Jahr gezahlt, bei älteren Arbeitslosen auch bis zu zwei Jahre.

SGB II: Das Arbeitslosengeld II (vulgo Hartz IV) ist eine Grundsicherungsleistung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches. Sie wurde zum 1.1.2005 eingeführt durch Zusammenlegung der Arbeitslosenhilfe mit der Sozialhilfe.

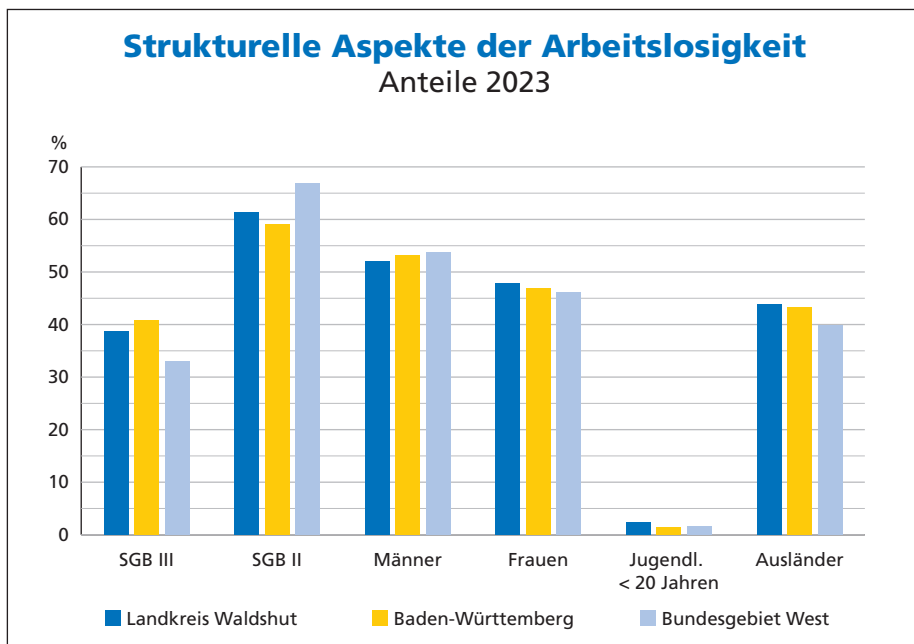


Tabelle B 13
Arbeitslose in den Gemeinden
 Entwicklung im Zeitraum 1993 bis 2023

	Veränderung						
	1993	2022	2023	1993/2023		2022/2023	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Albbruck	200	113	117	-83	-41,5	4	3,5
Bad Säckingen	501	394	465	-36	-7,2	71	18,0
Bernau	34	22	21	-13	-38,2	-1	-4,5
Bonndorf	182	97	103	-79	-43,4	6	6,2
Dachsberg	23	28	17	-6	-26,1	-11	-39,3
Dettighofen	31	16	16	-15	-48,4	0	0,0
Dogern	50	28	27	-23	-46,0	-1	-3,6
Eggingen	40	33	51	11	27,5	18	54,5
Görwihl	111	51	61	-50	-45,0	10	19,6
Grafenhausen	20	21	30	10	50,0	9	42,9
Häusern	32	22	32	0	0,0	10	45,5
Herrischried	77	35	40	-37	-48,1	5	14,3
Höchenschwand	33	56	71	38	115,2	15	26,8
Hohentengen a.H.	63	56	56	-7	-11,1	0	0,0
Ibach	3	3	5	2	66,7	2	66,7
Jestetten	213	97	132	-81	-38,0	35	36,1
Klettgau	182	115	127	-55	-30,2	12	10,4
Küssaberg	128	104	111	-17	-13,3	7	6,7
Lauchringen	231	159	159	-72	-31,2	0	0,0
Laufenburg	252	189	196	-56	-22,2	7	3,7
Lottstetten	79	74	67	-12	-15,2	-7	-9,5
Murg	223	143	140	-83	-37,2	-3	-2,1
Rickenbach	112	58	65	-47	-42,0	7	12,1
St. Blasien	117	151	177	60	51,3	26	17,2
Stühlingen	111	87	96	-15	-13,5	9	10,3
Todtmoos	92	48	47	-45	-48,9	-1	-2,1
Ühlingen-Birkendorf	123	76	71	-52	-42,3	-5	-6,6
Waldshut-Tiengen	789	662	726	-63	-8,0	64	9,7
Wehr	460	267	276	-184	-40,0	9	3,4
Weilheim	41	28	36	-5	-12,2	8	28,6
Wutach	26	11	14	-12	-46,2	3	27,3
Wutöschingen	187	101	106	-81	-43,3	5	5,0
Landkreis Waldshut	4.766	3.345	3.658	-1.108	-23,2	313	9,4
Überregionaler Vergleich:							
Arbeitsagentur LÖ	10.488	8.912	9.128	-1.360	-13,0	216	2,4
Baden-Württemberg	270.983	218.967	238.477	-32.506	-12,0	19.510	8,9
Bundesgebiet West	2.166.206	1.809.470	1.962.087	-204.119	-9,4	152.617	8,4

Stand: Jeweils Juni-Werte

Aus Datenschutzgründen wird für Ibach lediglich der Wert »Arbeitslose im Jahresdurchschnitt« angegeben.

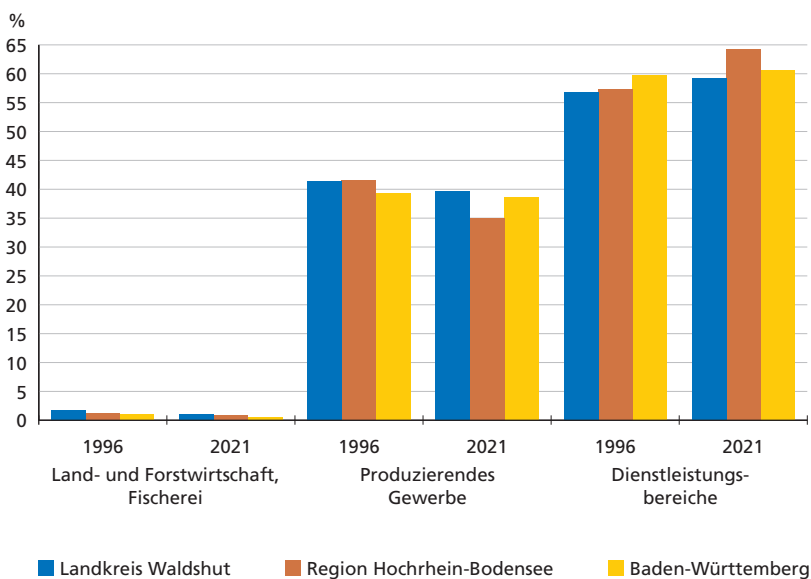
Tabelle B 14
Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen
 Entwicklung im Zeitraum 1996 bis 2021

	1996	2020	2021	Veränderung			
				1996/2021		2020/2021	
	in Mio EUR			Mio EUR	%	Mio EUR	%
Landkreis Waldshut	2.658	4.784	5.023	2.365	89,0	239	5,0
Reg. Hochr.-Bodensee	11.768	21.410	22.319	10.551	89,7	909	4,2
Baden-Württemberg	250.888	461.841	487.596	236.708	94,3	25.755	5,6

Anteile: Baden-Württemberg = 100

Landkreis Waldshut	1,1	1,0	1,0
Reg. Hochr.-Bodensee	4,7	4,6	4,6
Baden-Württemberg	100,0	100,0	100,0

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾
 Anteile 1996 und 2021



¹⁾ WZ 2008.

Tabelle B 15
Selbstständige am Arbeitsplatz¹⁾
 Entwicklung im Zeitraum 2000 bis 2022

											Veränderung			
											2000/2022		2020/2022	
	2000	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Anzahl	%	Anzahl	%		
Landkreis Waldshut	8,9	8,8	8,7	8,6	8,3	8,2	7,9	7,8	-1,1	-12,4	-0,1	-1,3		
Reg. Hochr.-Bodensee	34,3	35,7	35,2	34,9	34,1	33,3	32,4	31,8	-2,5	-7,3	-0,6	-1,9		
Baden-Württemberg	549,1	584,0	575,1	568,3	554,4	539,9	526,9	520,2	-28,9	-5,3	-6,7	-1,3		

Erläuterung:

¹⁾ Selbstständige einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen, Durchschnittswerte in 1.000.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse gelten als vorläufig und beruhen auf den Berechnungen des Arbeitskreises »Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder«.

Mit Einführung der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) wurden die hier veröffentlichten Werte neu berechnet und Vergleiche mit den Angaben in früheren Auflagen dieses Handbuchs sind nur bedingt möglich.

Tabelle B 16
Selbstständigigenquote¹⁾
 Entwicklung im Zeitraum 2000 bis 2022

	2000	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Landkreis Waldshut	12,6	11,7	11,3	11,0	10,9	10,5	10,6	10,3	10,1
Reg. Hochrhein-Bodensee	11,7	11,0	10,7	10,5	10,3	10,1	10,0	9,8	9,6
Baden-Württemberg	10,1	9,8	9,5	9,2	9,0	8,7	8,6	8,4	8,1

Erläuterung:

¹⁾ Die Selbstständigigenquote ist definiert als der prozentuale Anteil der Selbstständigen an allen Erwerbstätigen.

Mithelfende Familienangehörige sind bei den Selbstständigen eingeschlossen.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse gelten als vorläufig und beruhen auf den Berechnungen des Arbeitskreises »Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder«.

Mit Einführung der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) wurden die hier veröffentlichten Werte neu berechnet und Vergleiche mit den Angaben in früheren Auflagen dieses Handbuchs sind nur bedingt möglich.

Tabelle B 17
Tourismusentwicklung im Landkreis Waldshut
Gästekünfte und Übernachtungen
in den Jahren 2021 und 2022

	2021	2022 ¹⁾	Veränderung 2021/2022 ²⁾	
			Anzahl	%
Gästekünfte insgesamt	318.866	461.185	142.319	44,6
Davon in ...				
– konzessionierten Betrieben ²⁾	230.545	351.702	121.157	52,6
– privaten Unterkünften (bis 9 Betten) ²⁾	88.321	109.483	21.162	24,0
Übernachtungen insgesamt	1.476.432	1.825.894	349.462	23,7
Davon in ...				
– konzessionierten Betrieben ²⁾	1.018.903	1.319.402	300.499	29,5
– privaten Unterkünften (bis 9 Betten) ²⁾	457.529	506.492	48.963	10,7
Davon in ...				
– Hotels, Gasthöfen, Pensionen ²⁾	457.715	670.775	213.060	46,5
– Privatzimmern ²⁾	12.397	9.927	-2.470	-19,9
– Ferienwohnungen ²⁾	467.703	539.491	71.788	15,3
– Kinderheimen, Erholungsheimen, Hütten, Jugendherbergen ²⁾	38.403	75.728	37.325	97,2
– Sanatorien, Vorsorge-/Rehakliniken ²⁾	396.273	391.797	-4.476	-1,1
– Campingplätzen ²⁾	103.941	138.176	34.235	32,9
Übernachtungen ausländischer Gäste (%)	20,5	24,5	4	19,8
Aufenthaltsdauer (in Tagen)	4,6	4,0	-0,6	-13,9
Bettenangebot	19.854	22.249	2.395	12,1
Bettenauslastung (%) ³⁾	20,3	22,3	2	9,9
Bettenauslastung (Tage)	74	81	7	10,0
Anzahl der Tourismusbetriebe ⁴⁾	3.495	3.621	126	3,6
Tourismusintensität ⁵⁾	8.622	10.526	1.904	22,1

Erläuterung:

¹⁾ Die Zahlen für das Jahr 2023 werden voraussichtlich ab April 2024 vorliegen.

²⁾ Siehe Fußnote 2 zu Tabelle B 18.

³⁾ Zahl der Belegtage × 100/365 Tage (ohne Campingplätze).

⁴⁾ Gewerbliche und private Betriebe sowie Vermieter.

⁵⁾ Übernachtungen pro 1.000 Einwohner.

Tabelle B 18

Tourismusentwicklung im Landkreis Waldshut Gästekünfte in den Gemeinden 2021 und 2022

	2021	2022 ¹⁾		Veränderung 2021/2022 ²⁾		
	insgesamt	insgesamt	Betriebe bis 9 Betten ²⁾	Betriebe ab 10 Betten ²⁾	Anzahl	%
Albruck	1.845	2.716	•	•	871	47,2
Bad Säckingen	28.927	42.619	4.337	38.282	13.692	47,3
Bernau	30.707	42.366	13.970	28.396	11.659	38,0
Bonndorf	17.881	26.631	4.751	21.880	8.750	48,9
Dachsberg	4.931	8.050	2.938	5.112	3.119	63,3
Dettighofen	1.265	2.173	228	1.945	908	71,8
Dogern	88	118	118	0	30	34,1
Eggingen	2.989	3.383	•	•	394	13,2
Görwihl	4.589	9.209	4.239	4.970	4.620	100,7
Grafenhausen	18.732	33.076	8.147	24.929	14.344	76,6
Häusern	14.870	24.761	1.531	23.230	9.891	66,5
Herrischried	15.174	17.619	13.267	4.352	2.445	16,1
Höchenschwand	18.265	24.609	5.824	18.785	6.344	34,7
Hohentengen a.H.	4.504	5.297	957	4.340	793	17,6
Ibach	1.369	1.668	805	863	299	21,8
Jestetten	2.475	4.054	•	•	1.579	63,8
Klettgau	1.325	2.161	•	•	836	63,1
Küssaberg	5.022	5.823	1.496	4.327	801	15,9
Lauchringen	4.514	8.128	•	•	3.614	80,1
Laufenburg	3.745	8.949	0	8.949	5.204	139,0
Lottstetten	5.059	7.992	899	7.093	2.933	58,0
Murg	2.902	3.835	1.369	2.466	933	32,2
Rickenbach	11.076	13.634	3.311	10.323	2.558	23,1
St. Blasien	22.911	26.821	7.454	19.367	3.910	17,1
Stühlingen	14.371	18.395	1.691	16.704	4.024	28,0
Todtmoos	36.618	50.762	17.008	33.754	14.144	38,6
Ühlingen-Birkendorf	12.765	17.613	4.554	13.059	4.848	38,0
Waldshut-Tiengen	20.077	35.006	6.124	28.882	14.929	74,4
Wehr	4.424	6.053	597	5.456	1.629	36,8
Weilheim	2.450	3.569	1.853	1.716	1.119	45,7
Wutach	2.996	4.095	1.106	2.989	1.099	36,7
Wutöschingen	•	•	•	•	•	•
Landkreis Waldshut	318.866	461.185	109.483	351.702	142.319	44,6

Erläuterung:

¹⁾ Die Zahlen für das Jahr 2023 werden voraussichtlich ab April 2024 vorliegen. • Keine Angaben erhältlich.

²⁾ Seit 2012 müssen erst Betriebe ab 10 Betten (zuvor 9) ihre Zahlen an das Statistische Landesamt melden; die Zahlen der Betriebe mit max. 9 Betten (zuvor 8) werden von den Gemeinden ermittelt und vom Landratsamt, Amt für Wirtschaftsförderung und Nahverkehr, kreisweit zusammengestellt. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist daher nur bedingt möglich.

Tabelle B 19

Tourismusentwicklung im Landkreis Waldshut Übernachtungen in den Gemeinden 2021 und 2022 sowie Tourismusintensität 2022

	2021	2022 ¹⁾			Veränderung 2021/2022		Tourismus- intensität 2022 ³⁾
	ins- gesamt	ins- gesamt	Betriebe bis 9 Betten ²⁾	Betriebe ab 10 Betten ²⁾	Anzahl	%	
Albruck	8.837	7.991	•	•	•	•	1.064
Bad Säckingen	172.508	188.613	21.403	167.210	-846	-9,6	10.680
Bernau	118.561	153.750	63.574	90.176	16.105	9,3	78.725
Bonnendorf	53.223	76.312	16.692	59.620	35.189	29,7	10.868
Dachsberg	30.819	41.006	19.932	21.074	23.089	43,4	28.457
Dettighofen	2.744	3.532	421	3.111	10.187	33,1	2.956
Dogern	665	532	532	0	788	28,7	231
Eggingen	6.941	7.079	•	•	-133	-20,0	3.993
Görwihl	21.357	32.192	15.764	16.428	138	2,0	7.605
Grafenhausen	62.102	115.946	34.790	81.156	10.835	50,7	50.433
Häusern	50.774	70.688	10.742	59.946	53.844	86,7	53.390
Herrisried	77.742	87.798	61.677	26.121	19.914	39,2	31.950
Höchenschwand	130.809	146.934	37.049	109.885	10.056	12,9	52.987
Hohentengen a.H.	21.933	22.328	7.551	14.777	16.125	12,3	5.589
Ibach	9.110	10.030	6.295	3.735	395	1,8	28.905
Jestetten	5.858	7.667	•	•	920	10,1	1.443
Klettgau	10.030	11.869	•	•	1.809	30,9	1.559
Küssaberg	24.080	22.192	8.712	13.480	1.839	18,3	4.035
Lauchringen	11.325	19.398	•	•	-1.888	-7,8	2.414
Laufenburg	12.161	21.858	0	21.858	8.073	71,3	2.393
Lottstetten	9.043	13.287	1.987	11.300	9.697	79,7	5.569
Murg	7.005	9.750	2.670	7.080	4.244	46,9	1.394
Rickenbach	116.347	129.331	16.357	112.974	2.745	39,2	32.659
St. Blasien	148.316	165.872	32.744	133.128	12.984	11,2	39.787
Stühlingen	33.379	41.388	8.140	33.248	17.556	11,8	7.488
Todtmoos	187.349	232.289	68.307	163.982	8.009	24,0	114.881
Ühlingen-Birkendorf	52.945	60.914	19.678	41.236	44.940	24,0	11.158
Waldshut-Tiengen	53.968	80.753	24.191	56.562	7.969	15,1	3.282
Wehr	14.589	18.200	6.317	11.883	26.785	49,6	1.388
Weilheim	11.181	14.155	8.410	5.745	3.611	24,8	4.560
Wutach	10.731	12.240	4.502	7.738	2.974	26,6	10.355
Wutöschingen	•	•	•	•	1.509	14,1	•
Landkreis Waldshut	1.476.432	1.825.894	506.492	1.319.402	349.462	23,7	10.526

Erläuterung:

¹⁾ und ²⁾ vgl. Tabelle B 18.

³⁾ Tourismusintensität wird anders als auf S. 8 wie folgt definiert:
Übernachtungen pro 1.000 Einwohner zum 30.09.2022.

• Keine Angaben erhältlich.

Tabelle B 20 Bodennutzung 2022

	Fläche total ha	Davon (%) ...					Siedlungs- und Verkehrsfläche		Vegetation und Gewässer	
		I	II	III	IV	V	ha ¹⁾	%	ha	%
Albrück	3.970	8,8	5,2	45,7	36,2	4,0	547	13,8	3.423	86,2
Bad Säckingen	2.535	21,0	6,4	21,5	44,7	6,4	692	27,3	1.843	72,7
Bernau	3.800	3,2	2,1	37,1	56,3	1,4	196	5,2	3.604	94,8
Bonndorf	7.591	4,2	3,3	36,3	54,8	1,4	566	7,5	7.025	92,5
Dachsberg	3.560	3,0	2,7	29,2	62,5	2,6	198	5,6	3.362	94,4
Dettighofen	1.438	5,4	3,5	57,2	33,3	0,6	129	9,0	1.309	91,0
Dogern	745	11,9	6,6	30,6	35,8	15,0	137	18,4	608	81,6
Eggingen	1.395	5,2	6,0	43,7	42,3	2,7	157	11,3	1.238	88,7
Görwihl	5.041	4,9	3,4	30,4	60,1	1,1	421	8,4	4.620	91,6
Grafenhausen	4.854	3,4	2,2	29,2	64,4	0,8	271	5,6	4.583	94,4
Häusern	888	7,1	4,3	15,8	69,1	3,7	101	11,4	787	88,6
Herrischried	3.751	5,1	3,1	33,2	57,4	1,2	310	8,3	3.441	91,7
Höchenschwand	2.956	4,7	2,9	30,0	61,1	1,3	224	7,6	2.732	92,4
Hohentengen a.H.	2.759	6,6	4,7	51,0	32,3	5,4	291	10,5	2.468	89,5
Ibach	2.138	1,4	1,9	30,4	64,0	2,3	70	3,3	2.068	96,7
Jestetten	2.062	9,9	4,2	34,4	46,5	5,0	291	14,1	1.771	85,9
Klettgau	4.587	7,2	5,1	50,3	35,7	1,7	551	12,0	4.036	88,0
Küssaberg	2.617	9,4	4,5	45,9	35,6	4,7	344	13,1	2.273	86,9
Lauchringen	1.277	19,3	9,7	40,4	26,2	4,3	371	29,1	906	70,9
Laufenburg	2.357	14,5	5,0	38,5	37,2	4,8	458	19,4	1.899	80,6
Lottstetten	1.339	15,5	5,8	41,1	33,5	4,1	266	19,9	1.073	80,1
Murg	2.091	12,9	4,7	31,6	47,4	3,3	368	17,6	1.723	82,4
Rickenbach	3.465	9,1	4,0	43,3	41,3	2,1	452	13,0	3.013	87,0
St. Blasien	5.441	2,9	2,1	15,5	77,5	2,0	271	5,0	5.170	95,0
Stühlingen	9.320	4,0	4,5	50,2	39,0	2,3	800	8,6	8.520	91,4
Todtmoos	2.809	4,1	3,1	16,1	75,4	1,3	202	7,2	2.607	92,8
Ühlingen-Birkendorf	7.708	3,9	3,4	46,1	45,0	1,6	555	7,2	7.153	92,8
Waldshut-Tiengen	7.796	10,0	5,7	43,3	37,5	3,5	1.209	15,5	6.587	84,5
Wehr	3.564	11,6	4,9	23,9	55,2	4,4	587	16,5	2.977	83,5
Weilheim	3.565	4,4	4,3	47,8	41,9	1,5	311	8,7	3.254	91,3
Wutach	3.051	3,1	3,0	59,4	33,3	1,2	184	6,0	2.867	94,0
Wutöschingen	2.647	9,8	5,1	52,9	29,7	2,4	396	15,0	2.251	85,0
Landkreis Waldshut	113.115	6,6	4,0	38,5	48,3	2,5	11.924	10,5	101.191	89,5

Überregionaler Vergleich:

Reg. Hochr.-Bodensee	275.579	8,3	4,8	40,1	44,3	2,5	35.547	12,9	240.032	87,1
Baden-Württemberg	3.574.785	9,4	5,6	44,9	37,9	2,3	529.627	14,8	3.045.158	85,2

Erläuterungen:

Stand: Liegenschaftskataster vom August 2022.

¹⁾ Summe aus Siedlungs- (ohne Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch) und Verkehrsfläche.

Flächen:

I Siedlungsfläche

III Landwirtschaftsfläche

V Übrige Nutzungsarten

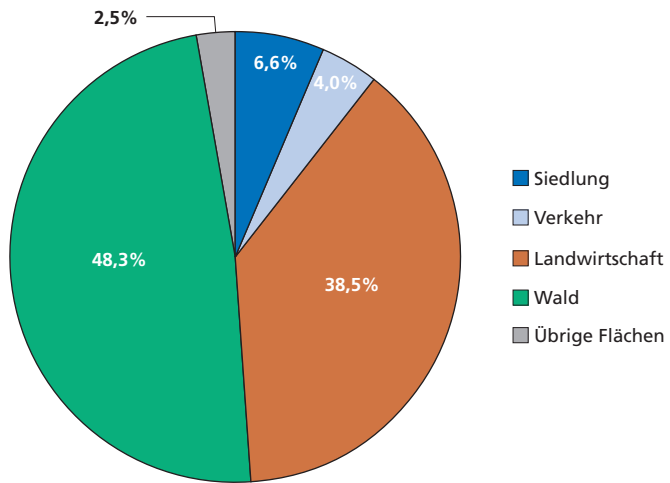
II Verkehrsfläche

IV Waldfläche

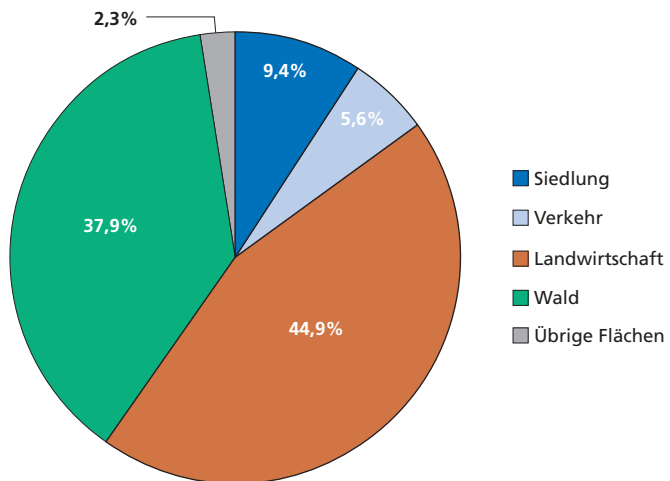
Zum Berichtsjahr 2016 wurde die Flächenerhebung bundesweit auf die neue ALKIS-Nomenklatur umgestellt. Die Vergleichbarkeit mit früheren Ausgaben ist daher nur noch eingeschränkt möglich.

Bodennutzung 2022

im Landkreis Waldshut



in Baden-Württemberg



Quelle: Statistisches Landesamt 2022

Tabelle B 21

Kennziffern zur Landwirtschaft im Landkreis Waldshut

	Stand (WT/BW)	LK Waldshut	Baden-Württ.
1. Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe	2020/2022 ³⁾	1.094	38.040
davon (in %)¹)	2020/2020		
Haupterwerbsbetriebe		27,2	35,4
Nebenerwerbsbetriebe		72,8	64,6
Betriebsgrößenstruktur (Anzahl Betriebe mit ... Hektar in % aller Betriebe)	2020/2022 ³⁾		
– unter 5 ha		2,7	15,4
– 5 bis unter 10 ha		27,5	18,1
– 10 bis unter 20 ha		25,2	20,4
– 20 bis unter 50 ha		22,8	22,0
– 50 und mehr ha		21,8	24,2
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF, in ha)²)	2020/2022	38.061	1.407.900
davon genutzt für (in %)			
– Ackerland		38,3	57,6
– Grünland		61,1	38,8
– Obstanbau		0,3	1,5
– Rebland		0,2	1,8
3. Betriebe mit ökologischem Anbau (abs. / in % aller Betriebe)²)	2016/2020	181 / 16,3	4.459 / 11,4
4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche im ökologischen Anbau (ha abs. / in % der gesamten LF)²)	2016/2020	7.169 / 18,9	173.656 / 12,3
5. Viehhaltung²)			
Bestand an:			
– Rindern (HIT-Auswertung)⁴)	2022/2022	31.817	905.656
– Schweinen	2020/2023	9.101	1.256.100
– Hühnern	2020/2020	72.544	5.041.560
– Schafen	2020/2023	3.438	211.600
– Einhufern	2020/2020	2.362	64.759

Erläuterung:

- ¹) Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 ha und mehr (früher Erfassung von mind. 2 ha) landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Mindesterzeugungseinheiten. Die Gesamtzahl liegt absolut unter der zuoberst genannten »Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe«.
- ²) Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 ha und mehr (früher Erfassung von mind. 2 ha) landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Mindesterzeugungseinheiten.
- ³) Abgrenzung nach AgrStatG von 2010: Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Erzeugungseinheiten; Vergleichbarkeit durch unterschiedliche Typisierung 1999 und 2010 eingeschränkt.
- ⁴) Die Viehbestandshebung Rinder ist eine Sekundärstatistik, deren Ergebnisse aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT-Datenbank) gewonnen werden. In die Auswertung werden alle als landwirtschaftlich gekennzeichneten Rinderhaltungen ohne Rücksicht auf Flächen- oder Bestandsgrößen einbezogen.

Tabelle B 22

Ausgewählte Kennziffern zur Landwirtschaft in den Gemeinden

	land-wirtsch. Betrie-be ^{1),2)}	Landwirt-schaftlich genutzte Fläche (ha) ³⁾	Durch-schnittl. Betriebs-größe (ha) ²⁾	Viehbestand			
				Rinder ⁴⁾	Schweine ²⁾	Hühner ²⁾	Schafe ²⁾
Albruck	56	2.067	36,9	2.419	•	6.483	•
Bad Säckingen	18	423	23,5	595	•	•	•
Bernau	16	1.205	75,3	937	•	46	•
Bonndorf	62	2.278	36,7	2.154	15	•	250
Dachsberg	43	965	22,4	925	12	•	•
Dettighofen	20	682	34,1	144	•	115	•
Dogern	5	77	15,4	•	•	•	•
Eggingen	9	315	35,0	•	•	53	•
Görwihl	71	1.571	22,1	1.747	407	386	54
Grafenhausen	42	1.445	34,4	1.673	24	•	91
Häusern	8	117	14,7	77	•	•	•
Herrischried	42	740	17,6	469	5	125	96
Höchenschwand	33	887	26,8	856	28	442	•
Hohentengen a.H.	26	1.282	49,3	1.389	•	555	72
Ibach	23	735	32,0	449	•	•	•
Jestetten	6	280	46,7	–	•	•	•
Klettgau	45	1.541	34,2	734	52	181	•
Küssberg	27	1.099	40,7	746	•	465	•
Lauchringen	9	650	72,2	823	•	•	•
Laufenburg	34	709	20,9	653	•	65	•
Lottstetten	13	499	38,4	•	•	•	•
Murg	16	503	31,5	245	•	•	•
Rickenbach	69	1.377	20,0	1.299	•	133	•
St. Blasien	14	521	37,2	252	•	•	•
Stühlingen	84	4.362	51,9	2.964	1.402	20.900	1.222
Todtmoos	19	409	21,5	140	•	35	•
Ühlingen-Birkendorf	79	2.882	36,5	2.516	88	689	265
Waldshut-Tiengen	68	3.125	45,9	2.923	29	2.544	177
Wehr	20	666	33,3	505	27	334	78
Weilheim	55	1.408	25,6	997	16	1.698	•
Wutach	32	1.908	59,6	1.501	•	•	•
Wutöschingen	30	1.336	44,5	427	•	785	•
Landkreis Waldshut	1.094	38.061	34,8	31.686	9.101	72.544	3.438

Überregionaler Vergleich:

Reg. Hochr.-Bodensee	2.831	93.814	33,5	67.143	29.067	•	12.768
Baden-Württemberg	39.085	1.408.063	36,0	905.656	1.875.626	4.302.965	243.558

Erläuterung:

¹⁾ Abgrenzung nach AgrStatG von 2010: Landwirtschaftliche Betriebe mit 5 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder Erzeugungseinheiten. Datenquelle: Agrarstrukturerhebung/Landwirtschaftszählung

²⁾ Stand 2020 ³⁾ Stand 2020 ⁴⁾ Stand 2023.

• Keine Angaben erhältlich

Teil C

Verkehr





Tabelle C 1

Kraftfahrzeugbestand

Entwicklung im Zeitraum 1985 bis 2023

	1985	2022	2023	Veränderung			
				1985/2023		2022/2023	
				Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	76.736	140.561	141.963	65.227	85,0	1.402	1,0
Reg. Hochr.-Bodensee	285.940	517.351	521.149	235.209	82,3	3.798	0,7
Baden-Württemberg	4.709.436	8.436.197	8.502.375	3.792.939	80,5	66.178	0,8

Erläuterung:

Ab 2008: Nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebssetzungen.

Stand: Jeweils 01.01.

Tabelle C 2

Kraftfahrzeugbestand nach Kraftfahrzeugarten

Entwicklung im Zeitraum 1985 bis 2023

	Landkreis Waldshut				Region Hochrhein-Bodensee				Baden-Württemberg			
	Anzahl		Veränderung		Anzahl		Veränderung		Anzahl		Veränderung	
	1985	2023	absolut	%	1985	2023	absolut	%	1985	2023	absolut	%
Krafträder	2.832	12.601	9.769	345,0	11.274	50.607	39.333	348,9	166.769	758.659	591.890	354,9
PKW	62.449	110.500	48.051	76,9	240.490	414.755	174.265	72,5	3.991.904	6.867.358	2.875.454	72,0
Omnibusse	151	140	-11	-7,3	457	408	-49	-10,7	8.364	9.258	894	10,7
LKW	3.144	7.363	4.219	134,2	10.974	25.937	14.963	136,3	191.431	432.116	240.685	125,7
Zugmasch.	7.527	10.625	3.098	41,2	19.939	27.153	7.214	36,2	304.135	397.699	93.564	30,8
Übrige Kfz	633	734	101	16,0	2.806	2.289	-517	-18,4	46.833	37.285	-9.548	-20,4
Kfz insges.	76.736	141.963	65.227	85,0	285.940	521.149	235.209	82,3	4.709.436	8.502.375	3.792.939	80,5

Erläuterungen und Stand: Vgl. Tabelle C 1.

Tabelle C 3
Kraftfahrzeugbestand in den Gemeinden
 Entwicklung im Zeitraum 1985 bis 2023

	Kfz insgesamt		Davon PKW		Veränderung 1985/2023			
	1985	2023	1985	2023	Kfz insgesamt		Davon PKW	
					Anzahl	%	Anzahl	%
Albbruck	3.363	6.751	2.726	5.077	3.388	100,7	2.351	86,2
Bad Säckingen	7.096	12.298	6.236	10.550	5.202	73,3	4.314	69,2
Bernau	975	1.697	751	1.240	722	74,1	489	65,1
Bonndorf	2.806	5.833	2.228	4.408	3.027	107,9	2.180	97,8
Dachsberg	728	1.419	537	931	691	94,9	394	73,4
Dettighofen	621	1.233	488	866	612	98,6	378	77,5
Dogern	1.038	1.977	883	1.584	939	90,5	701	79,4
Eggingen	687	1.528	566	1.155	841	122,4	589	104,1
Görwihl	2.156	4.367	1.658	2.982	2.211	102,6	1.324	79,9
Grafenhausen	1.111	2.358	832	1.655	1.247	112,2	823	98,9
Häusern	568	1.086	482	830	518	91,2	348	72,2
Herrisried	1.062	2.479	809	1.713	1.417	133,4	904	111,7
Höchenschwand	962	2.085	787	1.597	1.123	116,7	810	102,9
Hohentengen a.H.	1.582	3.271	1.306	2.521	1.689	106,8	1.215	93,0
Ibach	237	395	162	263	158	66,7	101	62,3
Jestetten	1.949	3.657	1.686	3.036	1.708	87,6	1.350	80,1
Klettgau	3.249	6.594	2.686	5.030	3.345	103,0	2.344	87,3
Küssberg	2.414	4.672	2.021	3.721	2.258	93,5	1.700	84,1
Lauchringen	2.989	5.986	2.615	4.923	2.997	100,3	2.308	88,3
Laufenburg	3.540	7.226	3.020	5.862	3.686	104,1	2.842	94,1
Lottstetten	1.011	1.855	848	1.418	844	83,5	570	67,2
Murg	3.011	5.800	2.554	4.512	2.789	92,6	1.958	76,7
Rickenbach	1.943	3.965	1.517	2.784	2.022	104,1	1.267	83,5
St. Blasien	1.702	2.573	1.446	1.986	871	51,2	540	37,3
Stühlingen	2.840	5.671	2.184	4.133	2.831	99,7	1.949	89,2
Todtmoos	942	1.618	805	1.201	676	71,8	396	49,2
Ühlingen-Birkendorf	2.329	4.746	1.765	3.471	2.417	103,8	1.706	96,7
Waldshut-Tiengen	10.867	18.520	9.269	15.225	7.653	70,4	5.956	64,3
Wehr	5.763	10.503	5.070	8.522	4.740	82,2	3.452	68,1
Weilheim	1.521	3.264	1.189	2.255	1.743	114,6	1.066	89,7
Wutach	671	1.214	488	787	543	80,9	299	61,3
Wutöschingen	2.652	5.313	2.226	4.262	2.661	100,3	2.036	91,5
Landkreis Waldshut¹⁾	74.385	141.963	61.840	110.500	67.578	90,8	48.660	78,7

Überregionaler Vergleich:

Reg. Hochr.-Bodensee ¹⁾	281.575	521.149	239.371	414.755	239.574	85,1	175.384	73,3
Baden-Württemberg ¹⁾	4.695.113	8.502.375	4.010.239	6.867.358	3.807.262	81,1	2.857.119	71,2

¹⁾ Ab 2008: Nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebssetzungen.

Quelle: Kraftfahrtbundesamt. Aus methodischen Gründen sind Fahrzeuge, deren Eigentümer nicht einer Gemeinde zugeordnet werden können, nicht nachgewiesen.

Stand: 01.01. Daten nicht mit denen aus C 1/C 2 vergleichbar.

Tabelle C 4 Kraftfahrzeugdichte 2023

Kfz pro 1.000 Einwohner

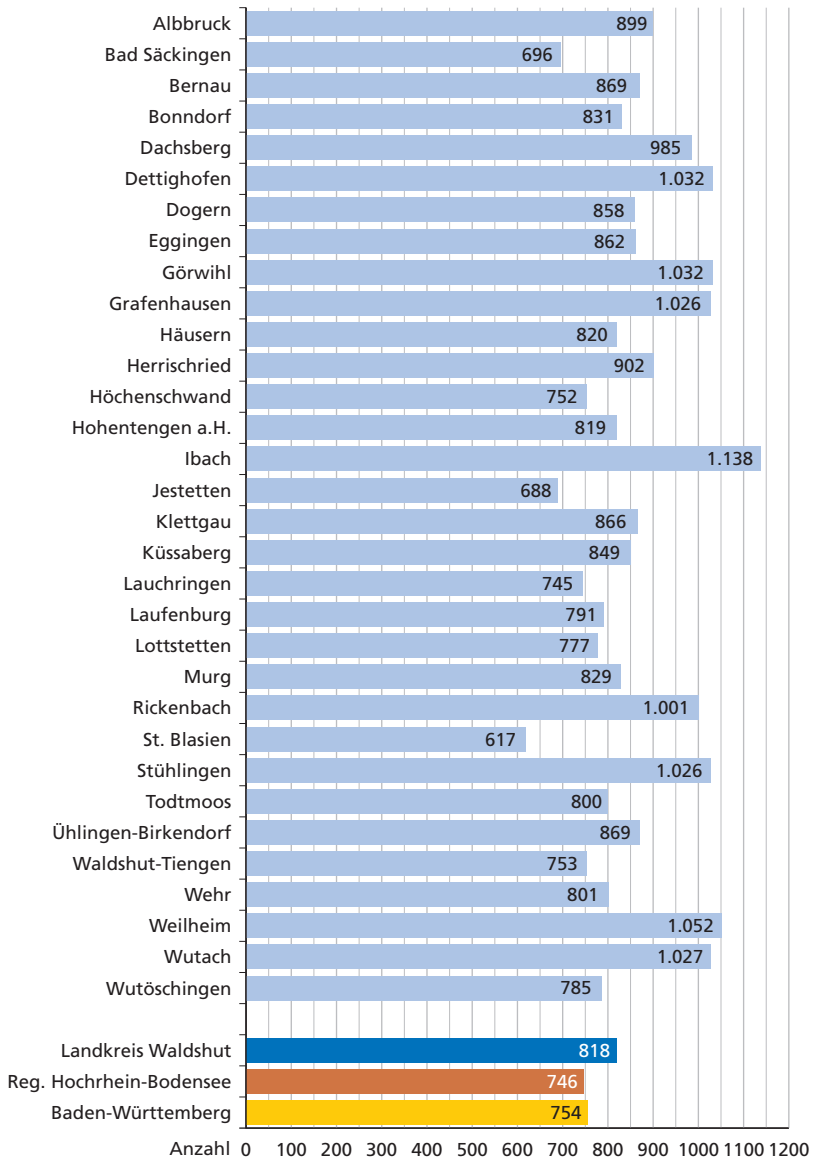


Tabelle C 5 Straßenverkehrsunfälle und Unfallbelastung 2022

	Unfälle ¹⁾ insgesamt	davon mit Personenschaden	Unfallbelastung ²⁾
Albruck	18	15	19,97
Bad Säckingen	81	68	38,51
Bernau	10	8	40,96
Bonndorf	32	26	37,03
Dachsberg	9	8	55,52
Dettighofen	4	4	33,47
Dogern	7	5	21,69
Eggingen	7	5	28,20
Görwihl	14	11	25,99
Grafenhausen	12	8	34,80
Häusern	7	3	22,66
Herrischried	8	7	25,47
Höchenschwand	10	9	32,46
Hohentengen a.H.	16	9	22,53
Ibach	4	4	115,27
Jestetten	22	13	24,47
Klettgau	26	17	22,34
Küssaberg	16	8	14,55
Lauchringen	30	22	27,38
Laufenburg	30	24	26,27
Lottstetten	7	6	25,15
Murg	26	18	25,74
Rickenbach	20	12	30,30
St. Blasien	15	12	28,78
Stühlingen	25	13	23,52
Todtmoos	19	15	74,18
Ühlingen-Birkendorf	20	16	29,31
Waldshut-Tiengen	134	101	41,05
Wehr	44	34	25,93
Weilheim	20	12	38,66
Wutach	3	3	25,38
Wutöschingen	16	13	19,21
Landkreis Waldshut	712	529	30,50

Überregionaler Vergleich:

Region Hochr.-Bodensee	3.331	2.561	36,64
Baden-Württemberg	45.905	33.891	30,04

Erläuterung:

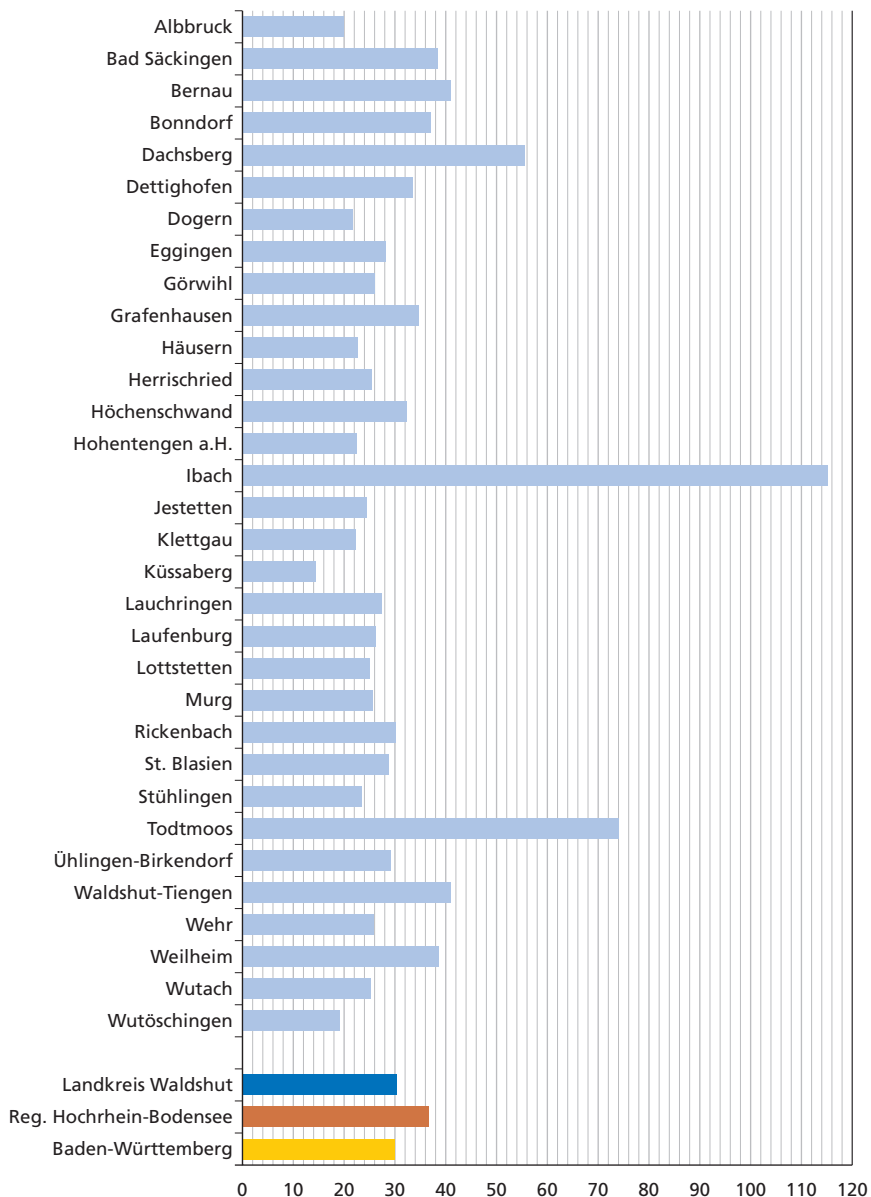
¹⁾ Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden bzw. schwerwiegender Unfall mit Sachschaden.

²⁾ Unfälle mit Personenschaden auf 10.000 Einwohner.

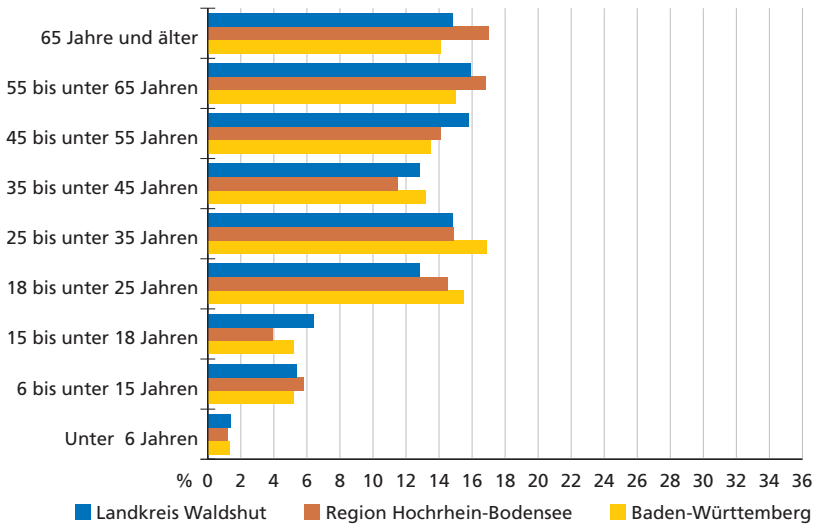
Ein Vergleich mit früheren Ausgaben («Straßenverkehrsunfälle pro Hektar Verkehrsfläche») ist nach Umstellung auf diesen gebräuchlicheren Quotienten nicht mehr möglich.

Unfallbelastung 2022

Unfälle mit Personenschaden auf 10.000 Einwohner



Im Straßenverkehr verunglückte Personen nach ausgewählten Altersgruppen 2022



Zum Vergleich: Anteile 1985

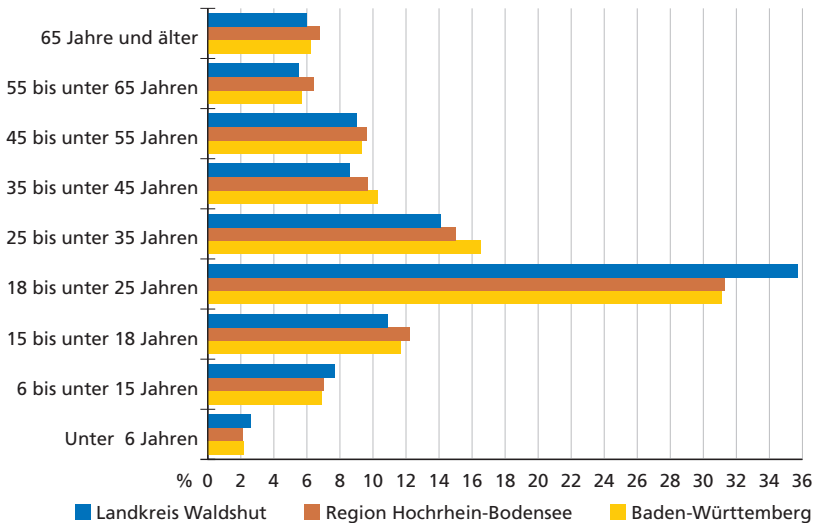


Tabelle C 6

Verkaufszahlen WTTICKET und HochRheinTICKET im Zeitraum 1998 bis 2023

WTV-Fahrausweise	1998	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
Erwachsene insgesamt	26.327	49.737	54.848	55.509	54.140	46.783	43.311	41.475	45.563
– Monatskarte als Abo	16.180	28.875	30.006	30.981	31.738	30.664	27.971	27.716	35.948
– Monatskarten	10.147	20.862	24.842	24.529	22.402	16.119	15.340	13.759	9.615
Schüler	128.761	146.407	145.133	144.912	142.575	135.203	137.690	136.999	145.528
Ergänzungskarten für WTV (Grundkarte RVL, RVF oder VSB)	6.690	4.376	4.455	3.581	3.826	3.264	2.860	2.746	1.098
HochRheinTICKET gesamt	–	2.531	2.426	2.170	2.184	1.869	1.654	1.774	1.556

Erläuterungen:

Das **WTTICKET** erlaubt Fahrten mit allen Bussen und Bahnen im Landkreis Waldshut oder in einzelnen Tarifzonen innerhalb des Landkreises. Es gibt das WTTICKET in verschiedenen Ausführungen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Waldshuter Tarifverbundes. Darüber hinaus gibt es seit Herbst 2010 eine gemeinsame Fahrkarte mit dem RVL, die Nachbarkarte.

Das **HochRheinTICKET** ist ein grenzüberschreitendes Angebot des Waldshuter Tarifverbundes und des Tarifverbundes A-Welle (Teile der Kantone Aargau und Solothurn).

* **Hinweis:** Durch die Einführung des landesweiten JugendTicketBW, des DeutschlandTicket, des DeutschlandTicket Job und der Umwandlung der JugendTicketBW zum Dezember 2023 in das DeutschlandTicketJugendBW, sind sinnvolle statistische Schlussfolgerungen nicht mehr möglich. Die durch das Land BW und den Bund forcierten neuen Tickets haben zu mannigfaltigen Wanderbewegungen im Fahrkartensortiment geführt. Somit sind die Zahlen des Jahres 2023 mit den Vorjahren nicht mehr sinnvoll vergleichbar.

Weitere Informationen:

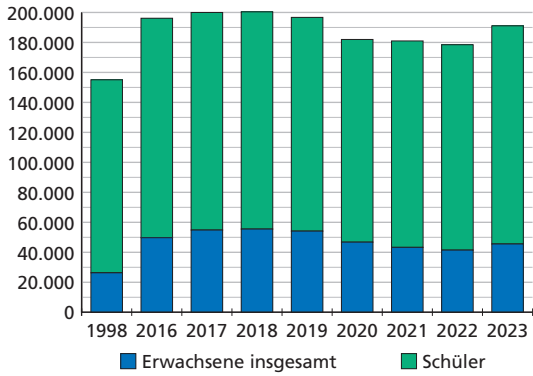
Geschäftsstelle des Waldshuter Tarifverbundes WTV
Eisenbahnstraße 11
79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: 0 77 51/8 96 40
Fax: 0 77 51/8 96 419
www.wtv-online.de
info@wtv-online.de

Abkürzungen:

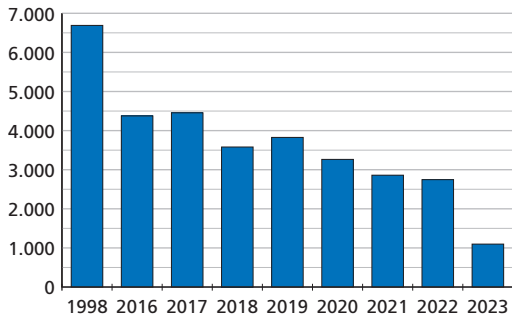
WTV: Waldshuter Tarifverbund
RVL: Regionalverbund Lörrach
RVF: Regionalverbund Freiburg
VSB: Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar



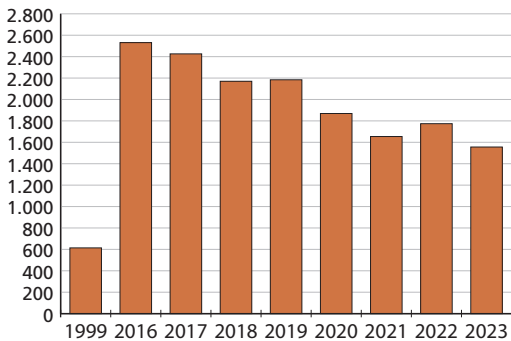
Verkaufte WTTICKETS 1998–2023



Verkaufte Ergänzungskarten 1998–2023



Verkaufte HochRheinTICKETS 1999–2023



Teil D

Bauen und Wohnen



Tabelle D 1
Baugenehmigungen im Wohnbau
nach Gebäuden und Wohnungen sowie im
Nichtwohnbau nach Gebäuden und Rauminhalt
 Entwicklung in den Jahren 2021 und 2022

	Wohnbau				Veränderung			
	Gebäude		Wohnungen		Gebäude		Wohnungen	
	2021	2022	2021	2022	Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	332	291	879	705	-41	-12,3	-174	-19,8
Reg. Hochr.-Bodensee	1.171	834	3.967	2.481	-337	-28,8	-1.486	-37,5
Baden-Württemberg	16.836	14.956	45.836	42.136	-1.880	-11,2	-3.700	-8,1

	Nichtwohnbau				Veränderung			
	Gebäude		Rauminhalt (in 1.000 m³)		Gebäude		Rauminhalt (in 1.000 m³)	
	2021	2022	2021	2022	Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	98	100	468	408	2	2,0	-60	-12,8
Reg. Hochr.-Bodensee	278	248	2.185	2.073	-30	-10,8	-112	-5,1
Baden-Württemberg	3.537	3.377	34.594	31.740	-160	-4,5	-2.854	-8,2

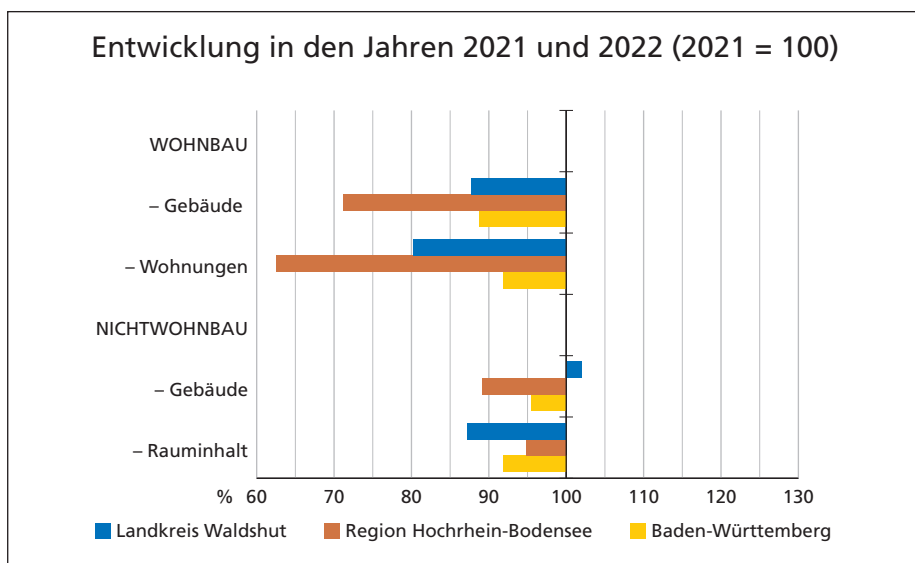


Tabelle D 2

Baufertigstellungen¹⁾ im Wohnbau nach Gebäuden und Wohnungen sowie im Nichtwohnbau nach Gebäuden und Rauminhalt

Entwicklung in den Jahren 2021 und 2022

	Wohnbau				Veränderung			
	Gebäude		Wohnungen		Gebäude		Wohnungen	
	2021	2022	2021	2022	Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	277	261	539	624	-16	-5,8	85	15,8
Reg. Hochr.-Bodensee	929	892	2.701	2.502	-37	-4,0	-199	-7,4
Baden-Württemberg	13.675	13.794	36.057	34.549	119	0,9	-1.508	-4,2

	Nichtwohnbau				Veränderung			
	Gebäude		Rauminhalt (in 1.000 m³)		Gebäude		Rauminhalt (in 1.000 m³)	
	2021	2022	2021	2022	Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	89	104	365	549	15	16,9	184	50,4
Reg. Hochr.-Bodensee	239	243	2.224	1.846	4	1,7	-378	-17,0
Baden-Württemberg	3.049	2.806	30.340	25.754	-243	-8,0	-4.586	-15,1

Erläuterung:

¹⁾ Errichtung neuer Gebäude (im Wohnbau einschließlich Wohnheime, im Nichtwohnbau ohne Wohnheime).

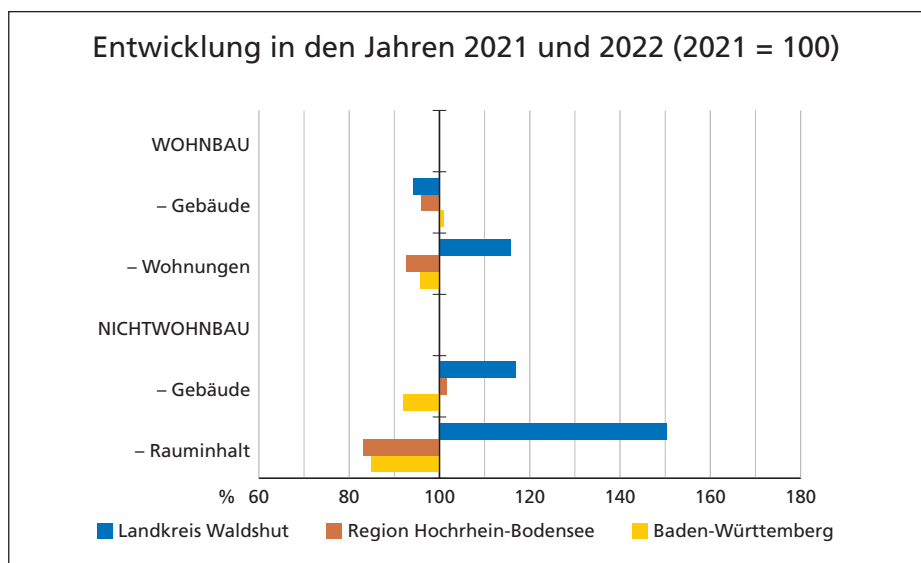


Tabelle D 3
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen
 Entwicklung im Zeitraum 1986 bis 2022

	Wohngebäude			Veränderung			
				1986/2022		2021/2022	
	1986 ¹⁾	2021	2022	Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	28.697	40.595	40.869	12.172	42,4	274	0,7
Reg. Hochr.-Bodensee	104.327	147.582	148.484	44.157	42,3	902	0,6
Baden-Württemberg	1.832.309	2.469.621	2.483.361	651.052	35,5	13.740	0,6

	Wohnungen			Veränderung			
				1986/2022		2021/2022	
	1986 ¹⁾	2021	2022	Anzahl	%	Anzahl	%
Landkreis Waldshut	57.907	85.789	86.537	28.630	49,4	748	0,9
Reg. Hochr.-Bodensee	235.428	345.787	348.596	113.168	48,1	2.809	0,8
Baden-Württemberg	3.816.469	5.412.501	5.450.246	1.633.777	42,8	37.745	0,7

Erläuterung:

¹⁾ Ab 1986 Berechnung auf Basis 25.05.1987 (Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung).

Ab 2010 Basis Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen
 Entwicklung in den Jahren 2017 bis 2022 (1985 = 100)

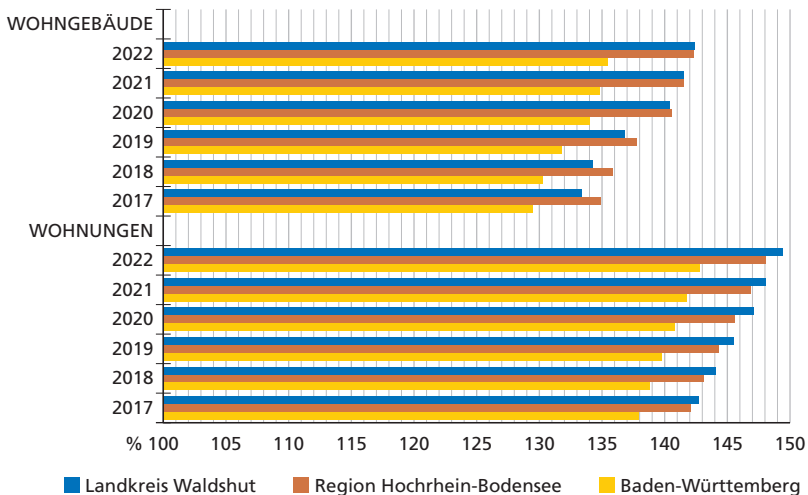


Tabelle D 4 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Gemeinden

Entwicklung im Zeitraum 1986 bis 2022

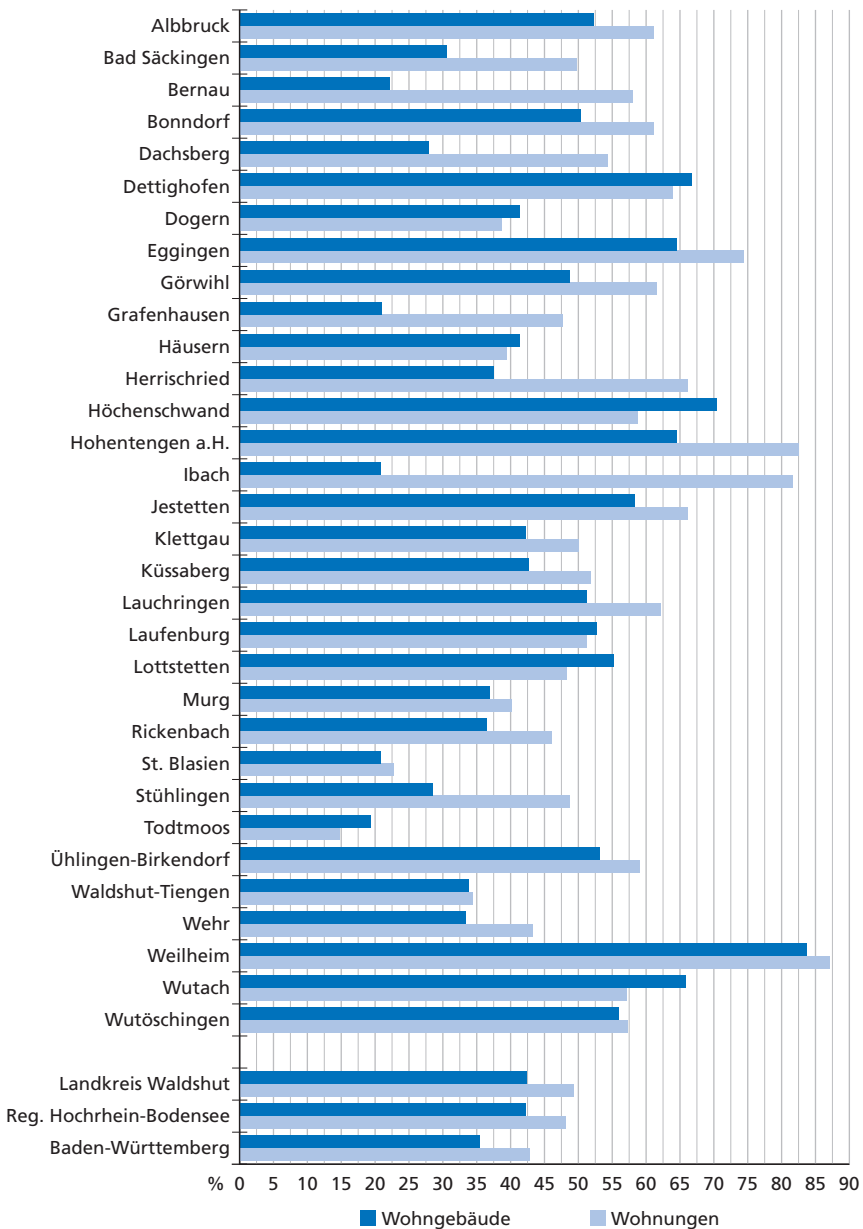
	Wohngebäude		Wohnungen		Veränderung 1986/2022			
	1986 ¹⁾	2022	1986 ¹⁾	2022	Wohngebäude		Wohnungen	
					Anzahl	%	Anzahl	%
Albbruck	1.260	1.919	2.234	3.600	659	52,3	1.366	61,1
Bad Säckingen	2.451	3.202	6.188	9.268	751	30,6	3.080	49,8
Bernau	401	490	709	1.121	89	22,2	412	58,1
Bonndorf	1.095	1.647	2.089	3.367	552	50,4	1.278	61,2
Dachsberg	323	413	487	752	90	27,9	265	54,4
Dettighofen	250	417	355	582	167	66,8	227	63,9
Dogern	440	622	857	1.189	182	41,4	332	38,7
Eggingen	296	487	469	818	191	64,5	349	74,4
Görwihl	776	1.155	1.332	2.153	379	48,8	821	61,6
Grafenhausen	490	593	777	1.148	103	21,0	371	47,7
Häusern	237	335	504	703	98	41,4	199	39,5
Herrisried	646	889	917	1.524	243	37,6	607	66,2
Höchenschwand	346	590	951	1.510	244	70,5	559	58,8
Hohentengen a.H.	632	1.040	1.061	1.936	408	64,6	875	82,5
Ibach	96	116	131	238	20	20,8	107	81,7
Jestetten	896	1.418	1.622	2.694	522	58,3	1.072	66,1
Klettgau	1.482	2.108	2.419	3.631	626	42,2	1.212	50,1
Küssaberg	1.054	1.504	1.880	2.855	450	42,7	975	51,9
Lauchringen	1.155	1.748	2.380	3.860	593	51,3	1.480	62,2
Laufenburg	1.442	2.202	2.881	4.355	760	52,7	1.474	51,2
Lottstetten	411	638	812	1.204	227	55,2	392	48,3
Murg	1.253	1.716	2.359	3.308	463	37,0	949	40,2
Rickenbach	776	1.059	1.292	1.888	283	36,5	596	46,1
St. Blasien	573	692	1.636	2.009	119	20,8	373	22,8
Stühlingen	1.145	1.472	1.782	2.649	327	28,6	867	48,7
Todtmoos	444	530	1.131	1.298	86	19,4	167	14,8
Ühlingen-Birkendorf	897	1.374	1.678	2.670	477	53,2	992	59,1
Waldshut-Tiengen	3.420	4.575	9.083	12.215	1.155	33,8	3.132	34,5
Wehr	2.213	2.952	4.740	6.792	739	33,4	2.052	43,3
Weilheim	515	946	819	1.532	431	83,7	713	87,1
Wutach	205	340	362	569	135	65,9	207	57,2
Wutöschingen	1.077	1.680	1.970	3.099	603	56,0	1.129	57,3
Landkreis Waldshut	28.697	40.869	57.907	86.537	12.172	42,4	28.630	49,4
Überregionaler Vergleich:								
Reg. Hochr.-Bodensee	104.327	148.484	235.428	348.596	44.157	42,3	113.168	48,1
Baden-Württemberg	1.832.309	2.483.361	3.816.469	5.450.246	651.052	35,5	1.633.777	42,8

Erläuterung:

¹⁾ Vgl. Tabelle D 3.

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in den Gemeinden

Entwicklung im Zeitraum 1986 bis 2022



Teil E Soziales



Hinweise und begriffliche Erläuterungen

Sozialhilfe

Aufgrund der Reformen am Arbeitsmarkt (Hartz IV) verlagerte sich zum 01.01.2005 der Großteil der Anspruchsberechtigten der ehemaligen »Hilfe zum Lebensunterhalt« nach dem Bundessozialhilfegesetz in den Zuständigkeitsbereich des Arbeitslosengeldes 2 (Alg 2). Die Hilfebedürftigen, die Anspruch haben auf die »Hilfe zum Lebensunterhalt« nach dem SGB XII, haben keinen Anspruch auf die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, da sie hierfür die Voraussetzungen nicht erfüllen. Sie erfüllen aber auch nicht die Voraussetzungen der Leistungsgewährung nach dem SGB II. So setzt sich der Personenkreis, der »Hilfe zum Lebensunterhalt« nach dem SGB XII erhält, zusammen aus Kindern unter 15 Jahren, weil ein Anspruch auf Arbeitslosengeld 2/Sozialgeld nicht besteht, aus Erwerbsgeminderten auf Zeit, aus Hilfeempfängern unter 65 Jahren, die Altersrente erhalten, sowie aus Personen, bei denen die dauerhaft volle Erwerbsminderung von Rentenversicherungsträgern noch nicht abschließend geklärt ist. Die Zahl der Empfänger von »Hilfe zum Lebensunterhalt« ist daher seit 2005 deutlich zurückgegangen (vgl. Tab. E 2).

Die »Bruttoausgaben für Sozialhilfe« (Tabelle E 1) decken nicht nur die »Hilfe zum Lebensunterhalt« (vgl. Tab. E 2), sondern auch »Eingliederungshilfe für Behinderte« (zum 01.01.2005 im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform auf die örtlichen Sozialhilfeträger übertragen), »Hilfe zur Pflege« und »Grundsicherung im Alter«.

Wohngeld

Durch gesetzliche Neuregelungen sind ab dem 1. Januar 2005 bestimmte Empfängerkreise nicht mehr wohngeldberechtigt. Neu ist auch die Unterscheidung zwischen sog. »reinen« Wohngeldhaushalten (alle Familienmitglieder werden bei der Berechnung des Wohngelds berücksichtigt) und sog. Mischhaushalten im wohngeldrechtlichen Sinne (ein Teil der Familienmitglieder wird bei der Berechnung des Wohngelds berücksichtigt und ein Teil ist aufgrund der o.a. Transferleistungen vom Wohngeld ausgeschlossen). Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich Daten zu reinen Wohngeldhaushalten, da die Anzahl der wohngeldrechtlichen Mischhaushalte landesweit gering ist (ca. 2000).

Durch eine weitere Wohngeldreform 2016 ist die Zahl der wohngeldberechtigten Haushalte gestiegen.

Aus den genannten Gründen ist das Wohngeld ab 2005 mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

Tabelle E 1

Bruttoausgaben¹⁾ der Sozialhilfe 2022 je Einwohner in EUR

	Bevölkerung insgesamt	Bruttoausgaben je Einwohner	Davon ...	
			außerhalb von Einrichtungen ²⁾	in Einrichtungen ²⁾
Landkreis Waldshut	173.153	54	14	38
Reg. Hochr.-Bodensee	696.534	68	17	48
Baden-Württemberg	11.236.075	63	18	41

Zum Vergleich 1994:

Landkreis Waldshut	162.176	159	72	10
Reg. Hochr.-Bodensee	627.791	202	97	13
Baden-Württemberg	10.247.515	232	85	10

1994 = 100

Landkreis Waldshut	106,8	33,7	19,0	383,1
Reg. Hochr.-Bodensee	110,9	33,4	17,4	369,0
Baden-Württemberg	109,6	27,1	21,4	410,4

Erläuterung:

¹⁾ Seit 1994 ohne Bruttoausgaben für Asylbewerber, Bürgerkriegsflüchtlinge u.ä.; Statistik daher mit früheren Ausgaben nicht mehr vergleichbar. Durch Änderung der Verbuchungspraxis bei den Landeswohlfahrtsverbänden sind die Zahlen ab 2004 (insbesondere die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen) mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

²⁾ Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach dem Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

Zur Vergleichbarkeit mit den Vorjahren: Die Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII werden ab dem Berichtsjahr 2020 in der Statistik der Sozialhilfe nicht mehr erfasst.

Stand: 30.06.

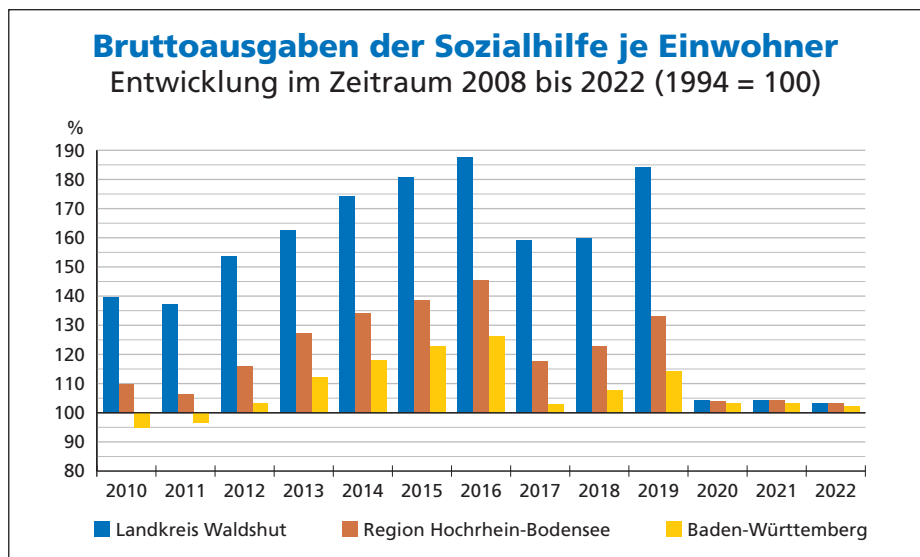


Tabelle E 2

Empfänger¹⁾ von Hilfe zum Lebensunterhalt 2022

	Empfänger außerhalb von Einrichtungen		
	insgesamt	männlich ²⁾	je 10.000 Einwohner
Landkreis Waldshut	220	110	13
Region Hochr.-Bodensee	820	405	12
Baden-Württemberg	10.055	4.605	9

Zum Vergleich 01.01.1994:

Landkreis Waldshut	2.777	1.097	170
Region Hochr.-Bodensee	12.938	5.262	210
Baden-Württemberg	173.833	70.276	170

Erläuterung:

¹⁾ Seit 1994 sind hier Asylbewerber, Bürgerkriegsflüchtlinge u.ä. nicht mehr erfasst, Statistik daher mit früheren Ausgaben nicht mehr vergleichbar.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben «divers» und «ohne Angabe» (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Ab 2005 SGB XII. Mit früheren Statistiken nicht mehr vergleichbar.

Ab dem Berichtsjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistiken unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2.

Stand: 31.12.

Tabelle E 3

Gesamtaufwand der Jugendhilfe¹⁾ nach Trägern 2022

(in 1.000 EUR)	insgesamt	Davon ...	
		Gemeinden ohne eigenes Jugendamt	Jugendämter ²⁾
Landkreis Waldshut	99.437	78.329	21.108
Reg. Hochrhein-Bodensee	437.096	277.180	159.916
Baden-Württemberg	7.901.949	4.362.727	3.295.553

Zum Vergleich 1993:

Landkreis Waldshut	21.005	12.920	8.085
Reg. Hochrhein-Bodensee	84.493	40.808	43.685
Baden-Württemberg	1.677.701	724.656	723.393

1993 = 100

Landkreis Waldshut	473,4	606,3	261,1
Reg. Hochrhein-Bodensee	517,3	679,2	366,1
Baden-Württemberg	471,0	602,0	455,6

Erläuterung:

¹⁾ 1991 Umstellung der Jugendhilfestatistik nach dem neuen Kinder- und Jugendhilfegesetz; Daten auf Kreisebene liegen allerdings erst seit 1993 vor.

²⁾ Einschließlich der Ausgaben der Gemeinden mit eigenem Jugendamt.

Tabelle E 4 Gesamtaufwand und Pro-Kopf-Ausgaben der Jugendhilfe¹⁾ 2022

	Ausgaben		Darunter Ausgaben (in EUR) für ...		
	insgesamt (in 1.000 EUR)	je Einwohner unter 27 Jahren ²⁾ (in EUR)	Hilfen ³⁾	Einrichtungen öffentl. Träger	Einrichtungen freier Träger
Landkreis Waldshut	99.437	2.128	424	1.091	613
Reg. Hochr.-Bodensee	437.096	2.263	556	959	748
Baden-Württemberg	7.901.949	2.542	626	1.040	876

Zum Vergleich 1993:

Landkreis Waldshut	21.005	378	110	169	71
Reg. Hochr.-Bodensee	84.493	417	141	172	88
Baden-Württemberg	1.677.701	502	142	197	147

1993 = 100

Landkreis Waldshut	473,4	563,0	385,8	645,4	863,6
Reg. Hochr.-Bodensee	517,3	542,7	394,5	557,8	849,5
Baden-Württemberg	471,0	506,3	440,6	528,1	595,7

Erläuterung:

¹⁾ Vgl. Tabelle E 3.

²⁾ Bevölkerungsstand jeweils 31.12.

³⁾ Ausgaben für Einzel- und Gruppenhilfen sowie für andere Ausgaben nach dem SGB VIII.

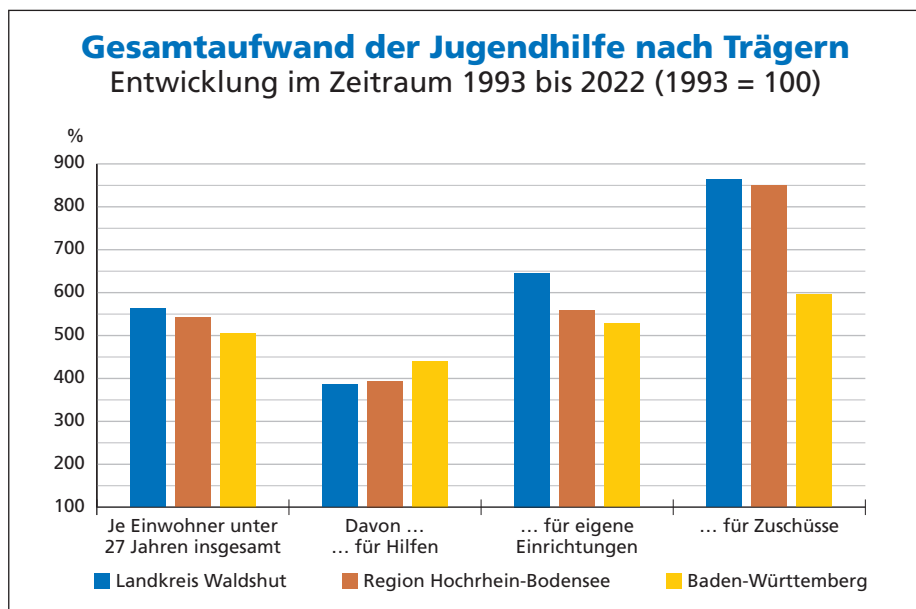


Tabelle E 5
Reine Wohngeldhaushalte¹⁾
 Entwicklung im Zeitraum 2005 bis 2022

	Veränderung						
	2005	2021	2022	2005/2022		2021/2022	
				Anzahl	%	Anzahl	% ³⁾
Landkreis Waldshut	830	1.025	1.080	250	30,1	55	5,4
Reg. Hochrhein-Bodensee	3.863	3.720	3.825	-38	-1,0	105	2,8
Baden-Württemberg	68.340	58.060	60.525	-7.815	-11,4	2.465	4,2

Erläuterung:

¹⁾ Einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

²⁾ Eine Auswertung der Ebene »Regionen in BW« gehört nicht zum standardisierten Tabellenprogramm der Wohngeldstatistik. Im Rahmen der Wohngeldstatistik wird ab dem Berichtsjahr 2020 die Geheimhaltung durch Fünfer- und Sechsergruppen berücksichtigt. Die Werte zur Region Hochrhein-Bodensee wurden aufsummiert. Hierdurch können Rundungsdifferenzen bei der Bildung von Summen auftreten.

³⁾ Für den Zuwachs an reinen Wohngeldhaushalten war unter anderem die Wohngeldreform zum 1. Januar 2020 ausschlaggebend, mit der das Wohngeld an die allgemeine Mieten- und Einkommensentwicklung angepasst wurde. Weitere wesentliche Änderungen waren die Anhebung der Höchstbeträge für Miete und Belastung, die Aktualisierung der Mietstufen sowie die Einführung der neuen Mietstufe VII, höhere Freibeträge für Menschen mit einer Schwerbehinderung und eine regelmäßige Anpassung des Wohngeldes ab dem Jahr 2022 (Dynamisierung). Damit soll die entlastende Wirkung des Wohngeldes dauerhaft aufrechterhalten bleiben. Neben der Zahl der wohngeldberechtigten Haushalte stieg auch die Höhe des durchschnittlichen monatlichen Wohngeldanspruchs, z.B. LK Waldshut 2020: 184 €/ 2019: 159 €.

Zur Vergleichbarkeit mit den Vorjahren: Zum 1.1.2009 und zum 1.1.2016 traten wesentliche Leistungsverbesserungen in Kraft, die sich stark auf die Höhe des Wohngeldes und die Anzahl der Wohngeldempfänger auswirken.

Tabelle E 6
Reine Wohngeldhaushalte¹⁾ nach der Haushaltsgröße
 am 31.12.2022²⁾

	insgesamt	Davon x-Personen-Haushalte					
		1	2	3	4	5	≥ 6
Landkreis Waldshut	1.080	635	125	65	100	80	70
Reg. Hochr.-Bodensee	3.820	2.200	490	225	360	315	235
Baden-Württemberg	60.525	32.985	6.690	4.070	6.540	5.845	4.395

Zum Vergleich 2005:

Landkreis Waldshut	830	396	134	83	106	69	42
Reg. Hochr.-Bodensee	3.863	1.696	628	422	544	368	205
Baden-Württemberg	68.340	28.273	11.359	8.253	10.136	6.274	4.045

2005 = 100

Landkreis Waldshut	130,1	160,4	93,3	78,3	94,3	115,9	166,7
Reg. Hochr.-Bodensee	98,9	129,7	78,0	53,3	66,2	85,6	114,6
Baden-Württemberg	88,6	116,7	58,9	49,3	64,5	93,2	108,7

Erläuterung:

¹⁾ Vgl. Tabelle E 5.

²⁾ Einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

Hinweis: Im Rahmen der Wohngeldstatistik wird ab dem Berichtsjahr 2020 die Geheimhaltung durch Fünfferrundung der Empfängerzahlen berücksichtigt. Hierdurch können Rundungsdifferenzen bei der Bildung von Summen auftreten. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf geringen Fallzahlen basieren.

Herausgegeben vom Landratsamt Waldshut
Amt für Wirtschaft und Mobilität